

es Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

August 2012



**DIE WILLI MEISER BEACHARENA QUIERSCHIED
DER TVQ VOLLEYBALLER, EINMALIG IM SAARLAND**



Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;
von der Beratung & Konzeption,
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
- Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
- Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
- Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Scans
- Druckservice



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED

KINDERKIRCHE UNTERWEGS

Am Samstag, den 1. September, findet wieder ein Ausflug der Kindergottesdienstkinder statt. Um 9.13 Uhr fahren wir mit der Bahn ab Bahnhof Fischbach-Camphausen über Saarbrücken bis Rentrisch.

Von dort aus wandern wir in Etappen zu markanten Stellen des Ortes (Überraschungsspiel inbegriffen) und schließlich auf den „Großen Stiefel“ zum Stiefel-Felsen. Die Wanderstrecke beträgt insgesamt ca. 7 km. Die Rückkehr wird um 17.18 Uhr sein.

Gerne dürfen sich Eltern und / oder Geschwister anschließen.

Info-Briefe liegen in der Kirche aus und sind auch

nachzulesen im Internet unter www.kirchengemeinde-fischbach.de.

Bitte melden Sie die Kinder/sich selber bis spätestens Montag, den 27. August, mit dem Anmeldeabschnitt und mit je 5 Euro Teilnahmebeitrag an.

Nutzen Sie den Briefkasten am Gemeindebüro.

Übrigens: am 25. August ist der erste Kindergottesdienst nach den Ferien.

Herzlich willkommen! Auch dort kann man sich anmelden.

GEMEINDEAUSFLUG 2012

Weltkulturerbe quasi vor der Haustür: die Völklinger Hütte!

Wir laden ein zu einem Rundgang von knapp 2 Stunden unter sachkundiger Führung, mit Besuch auch des „Ferrodroms“, und mit anschließendem Abendessen.

Die 1986 stillgelegte Hütte ist ein spannender Ort für Jung und Alt! Dank Rampen und Aufzügen ist selbst die „Gichtbühne“ oben an den Deckeln der Hochöfen barrierefrei zu erreichen!

KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am Erntedankfest, am 7. Oktober, feiern wir in einem Festgottesdienst Konfirmationsjubiläum.

Eingeladen dazu sind alle, die vor 50/51, vor 60/61 oder vor 70/71 Jahren konfirmiert wurden – in dieser Gemeinde oder an anderen Orten.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Es schließt

Termin: Samstag, 8. September.

Abfahrt des Busses ab Marktplatz Fischbach um 13.30 Uhr.

Rückkehr gegen 21.00 Uhr.

Kosten: 10,- € Erwachsene; 3,-€ für Jugendliche bis 16 Jahre. Kinder bis 6 Jahre sind frei.

Das Abendessen ist individuell zu bezahlen.

Anmeldungen mit unterschriebenem Abschnitt und Teilnahmebeitrag sind erbeten bis zum 15. August. Einen Info-Brief erhalten Sie in der Kirche.

sich ein Empfang im Gemeindesaal an.

Um Einladungsbriefe versenden zu können, bitten wir um einen Anruf im ev. Gemeindebüro (Tel. 6 16 52, mit Anrufbeantworter).

Wir bitten auch um Hinweise auf Mitkonfirmanden/innen, die inzwischen an anderen Orten leben.

KURZINFOS:

- Jugendgruppe:
nach den Ferien am Freitag, 17. August.
- Kindergottesdienst:
nach den Ferien am Samstag, 25. August.
- Voranzeige Filmreihe „Afrika auf der Leinwand“:
4 Abende im Gemeindesaal, beginnend ab Freitag, 31. August.

Wir wünschen Ihnen
allen eine gute,
erholende Sommerzeit.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Bereitschaftsdienstpraxis Sulzbach im Knappschafts-Krankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10, Tel: 01805 663008 ist für alle Notfälle in der Gemeinde Quierschied zuständig am Wochenende von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr und an jedem Feiertag von 8.00 Uhr morgens bis 8.00 Uhr des Folgetages. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Mi. 01. Aug	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do. 02. Aug	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Fr. 03. Aug	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Mo. 06. Aug	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Di. 07. Aug	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Mi. 08. Aug	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do. 09. Aug	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Fr. 10. Aug	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Mo. 13. Aug	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Di. 14. Aug	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Götterborn 06825 / 68 75
Do. 16. Aug	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93

Fr. 17. Aug	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mo. 20. Aug	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Di. 21. Aug	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Mi. 22. Aug	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do. 23. Aug	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Fr. 24. Aug	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Mo. 27. Aug	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Di. 28. Aug	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mi. 29. Aug	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Do. 30. Aug	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Fr. 31. Aug	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstnummer deutschlandweit:

- für das Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)

- für die Handynetze: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

Mi. 01. Aug	Bären-Apotheke · Ottweiler Str 2b 66557 Uchtelfangen · 06825-941244
-------------	--

- Do. 02. Aug Barbara-Apotheke· Neunkircher Str. 3
66557 Hüttigweiler· 06825-2011
- Fr. 03. Aug Apotheke am Alten Markt· Alter Markt 3
66287 Quierschied· 06897-63030
- Sa. 04. Aug Stadt-Apotheke· Sulzbachtalstr. 67
66280 Sulzbach· 06897-55123
- So. 05. Aug Allee-Apotheke· Alleestr. 11
66265 Holz 06806-988027
- Mo. 06. Aug Berg- und Hütten-Apo· Saarbrücker Str. 58
66299 Friedrichsthal 06897-8215
- Di. 07. Aug Berg-Apotheke· Allenfeldstr. 3
66589 Merchweiler· 06825-5444
- Mi. 08. Aug Calendula-Apotheke· Alter Markt 1
66287 Quierschied· 06897-601666
- Do. 09. Aug Marien-Apotheke· Marienstr. 5a
66287 Quierschied· 06897-61897
- Fr. 10. Aug V-Plus-Apotheke· Auf Pfuhlst 6
66589 Merchweiler· 06825-403070
- Sa. 11. Aug Stern-Apotheke· Gröhlingstr. 58
66280 Hühnerfeld· 06897-4022
- So. 12. Aug Löwen-Apotheke· Hauptstr. 129
66589 Merchweiler· 06825-6666
- Mo. 13. Aug Apo im Gröhlingwald· Im Gröhlingwald 53
66299 Friedrichsthal· 06897-842285
- Di. 14. Aug Spiemont-Apotheke· Oberlinxweiler Str. 27
66606 Niederlinxweiler· 06851-839210
- Mi. 15. Aug Rosen-Apotheke· Schulstr. 43
66287 Fischbach 06897-61898
- Do. 16. Aug easy-Apotheke· Quierschieder Weg 3d
66280 Sulzbach· 06897-924807
- Fr. 17. Aug Glückauf-Apotheke· Bahnhofstr. 25
66280 Sulzbach· 06897-3901
- Sa. 18. Aug Apotheke am Hirtenberg· Josefstr. 4
66557 Uchtelfangen· 06825-3122
- So. 19. Aug St. Barbara-Apotheke· Saarbrücker Str. 81
66299 Friedrichsthal· 06897-86355
- Mo. 20. Aug Markt-Apotheke· Am Markt 4
66280 Sulzbach· 06897-3106
- Di. 21. Aug Allee-Apotheke· Alleestr. 11
66265 Holz 06806-988027
- Mi. 22. Aug Römer-Apotheke· Am Westschacht 1
66299 Fr'thal-Bildstock· 06897-8245
- Do. 23. Aug St. Barbara-Apotheke· Martin-Luther-Str. 50
66280 Neuweiler· 06897-3260
- Fr. 24. Aug Salzbrunnen-Apotheke· Sulzbachtalstr. 60
66280 Sulzbach· 06897-503456
- Sa. 25. Aug St. Stephanus-Apotheke· Hauptstr. 54
66557 Illingen· 06825-48151
- So. 26. Aug Marien-Apotheke· Sulzbachtalstr. 219
66280 Altenwald· 06897-87189
- Mo. 27. Aug Hubertus-Apotheke· Bahnhofstr. 18
66589 Wemmetsweiler· 06825-2573

- Di. 28. Aug Löwen-Apotheke· Hauptstr. 129
66589 Merchweiler· 06825-6666
- Mi. 29. Aug Marien-Apotheke· Hauptstr. 12
66557 Illingen· 06825-41450
- Do. 30. Aug Spiemont-Apotheke· Oberlinxweiler Str. 27
66606 Niederlinxweiler· 06851-839210
- Fr. 31. Aug Husaren-Apotheke· Zeppelinstr. 27
66557 Uchtelfangen · 06825-404790

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR
DIE SEPTEMBER-AUSGABE:
20. August 2012 bis 12.00 Uhr!**



TAXI
Britz
Quierschied

06897
61011 oder **61013**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung
Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht

24 Std

Wir beraten Sie jederzeit gerne

3. - 5. AUGUST

Dorffest Göttelborn

4. - 5. AUGUST

Ein Dorf beacht Volleyball

Veranstalter: Volleyball im TV Quierschied
ab 11.00 Uhr in der Willi Meiser Beacharena Quierschied

4. AUGUST

Live Musik Saarport Convention ab 21.00 Uhr

Veranstalter: Tante Emma
Leckerer vom Grill ab 19.30 Uhr

5. AUGUST

Sommerfest

Veranstalter: CDU OV Quierschied
10:00 Uhr - 22:00 Uhr

9. AUGUST

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Göttelborn
15.00 - 17.00 Uhr Martinshütte

10. AUGUST

House Party mit DJ Hennes

Veranstalter: Tante Emma
ab 20.00 Uhr

17. - 19. AUGUST

Wambefescht Quierschied

11. AUGUST

Deutscher Abend, der Chef legt auf

Veranstalter: Tante Emma
ab 20.00 Uhr Hausmannskost

14. AUGUST

Liev Musik Fresh from the Barbershop

Veranstalter: Tante Emma
ab 21.00 Uhr mit kaltem Buffet

24. - 26. AUGUST

Dorffest Fischbach

26. AUGUST

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Quierschied
15.00 Gasthaus Didion

21. AUGUST

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.30 Uhr
Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

30. AUGUST

Spielenachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
17.00 Uhr Gasthaus Didion



daniel
Handwerk aus Meisterhand!
Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied

Tel. 06897 / 6 14 36
www.maler-daniel.de



**Wir machen Urlaub
vom 30. Juli bis
11. August 2012.**

**Ab dem 13. August
sind wir wieder
für Sie da.**

© RDS Verlag



BESTATTUNGEN DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Marienstraße 26

Quierschied

Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22

Göttelborn

Tel: 0 68 25 / 8 81 83

www.bestattungen-quierschied.de

ABFALLGEBÜHREN ABGESEGNET

Das leidige Thema Abfallgebühren wurde letztendlich abgesegnet. Die Gebührenanhebung durch den EVS (Entsorgungsverband Saar) wurde nach strittigen Debatten schließlich auch im Gemeinderat mit ausreichender Mehrheit angenommen.

So hatte die Bürgermeisterin dann die Order, auf der folgenden EVS – Versammlung der Erhöhung zuzustimmen. In jeweils getrennten Sitzungen waren beide Geschäftsführer anwesend. Karl-Heinz Ecker hatte den schwersten Stand. Seine Argumentation wurde nach teils heftigem Streit einstimmig im Rat abgelehnt. Nun ist es erstaunlich, dass in der letzten Ratssitzung genau gegensätzlich mit Ja entschieden wurde. Allerdings hatten die Fraktions-sprecher, Dr. Schmidt für die SPD und Timo Flätgen für die CDU, mitgeteilt, dass sie ihren Mitgliedern freie Hand bei der Entscheidung geben. In mehreren, geteilten Abstimmungen wurde dann eine klare Mehrheit erzielt. Am heftigsten wehrten sich die Freien Wähler und Max Detemple von den Linken dagegen. Bei dieser Debatte kam es zu einem heftigen Disput zwischen Karin Lawall, Flätgen und Nemezc. Das ist sicher nicht neu. Neu dagegen ist ein kurzer Streit zwischen der Bürgermeisterin und

ihrem 1. Beigeordneten Karl-Heinz Lander (SPD). Dabei ging es um die Frage, ob Gebühren nachträglich erhöht werden dürfen. Die Wertung lieb strittig.

Die Bürgermeisterin hat die Entscheidung des Rates vor einiger Zeit, eine Person für die Öffentlichkeitsarbeit und Marketing einzustellen, vollzogen. Als Frau dazu wurde Michaela Fritz mit 30 Stunden die Woche eingestellt. Sie war als Journalistin tätig und ist studierte Sozialwissenschaftlerin. Sicher eine Fachfrau, fast überqualifiziert. Sie wurde aus mehreren Dutzend Bewerbern ausgesucht. Neu ist ebenfalls, dass die Gemeinde nun am Standort „Flöz“ in Göttelborn 4 Elektrofahrräder postiert hat. Die wurden, sozusagen zum Einstieg, sowohl von einer Mitarbeiterin der Gemeinde, einem Presseemann der „SZ“, dem Regionaldirektor Peter Gillo, der Umweltministerin und selbstverständlich von Karin Lawall mit einer ersten Benutzung eingeweiht. Die Sättel der Velos sind für Männer- und auch Frauenhintern bequem zu nutzen. Diese beiden Neuerungen konnten wir von der Redaktion des „Käsblättchen“ aus der Zeitung und dem Öffentlichen Anzeiger erfahren. Wenn das die neue Öffentlichkeitsarbeit sein sollte? Dann war's vorher besser! **H.N.Schneider**



Elektro Armin Grohs GmbH



Ihr Partner –
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

© RDS Verlag

J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.



Jörg Stoops
Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbau-stoops.de

heizungsbau-stoops.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk	06897/961-201
oder	0171/4 25 87 14
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Tag und Nacht gebührenfrei	
Beratungsdienst Saarbrücken	0800 1 11 02 22
Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung	
Montag-Freitag kostenlos	
IBSA Initiative Betreuung	06825/9 60 64
Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	
Saarländischer Anwalt Verein	0172/6 80 62 75
24. Std. Notdienst in Strafsachen	

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol, Quierschied, Rathausstr. 7
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten, Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG

nach Vereinbarung Telefonisch: 0151/431 239 87
E-Mail: jugendbeauftragte@gemeinde-quierschied.de

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

Sprechstunde der Schiedsmänner:nach Vereinbarung

Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58

Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52

Göttelborn

Herr Dieter Kröner 06825/77 71

Sprechstunde des Beauftragten für die Belange von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG

dienstags von 9 - 12 Uhr

Wolfgang Schmidt: 06897/961-264
oder privat 06897/6 38 51

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,15 €
160 g/m ² Karton	=	0,25 €
200 g/m ² Karton	=	0,30 €
250 g/m ² Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	0,35 €
-----------------------------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,80 €
160 g/m ² Karton	=	1,00 €
200 g/m ² Karton	=	1,20 €
250 g/m ² Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	1,20 €
-----------------------------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	0,30 €
160 g/m ² Karton	=	0,40 €
200 g/m ² Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,30 €
100 g/m ² Papier	=	0,40 €
160 g/m ² Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	1,50 €
160 g/m ² Karton	=	1,80 €
200 g/m ² Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	2,00 €
100 g/m ² Papier	=	2,20 €
160 g/m ² Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG



Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03



ANMERKUNG ZUM ARTIKEL DER FREIEN WÄHLER IN DER JULI-AUSGABE DES „ES KÄSBLÄTTSCHE“

In der Juli-Ausgabe des „Käsblättsche“ haben die FREIEN WÄHLER unter der Überschrift „stillgelegtes Kinderbecken im Freibad Quierschied“ wieder einmal versucht gegen Bürgermeisterin und Verwaltung zum Nachteil des Quierschieder Freibades Stimmung zu machen. Der Artikel enthält „Befürchtungen“, „Vermutungen“ und auch Falschdarstellungen hinsichtlich fehlender Mittel für Reparaturen.

Es wird nämlich mit keinem Wort erwähnt, dass der Gemeinderat in den Haushalt 2012 30.000 € eingestellt hat, die für Reparaturen und Investitionen – so auch für die Erneuerung der Mess- und Regeltechnik – zur Verfügung stehen.

Es wird wider besseres Wissen verschwiegen, dass das bisherige fest eingestellte Kassenpersonal seit Schließung des Hallenbades dort eingesetzt ist, wo ansonsten durch Neueinstellungen hätte personalisiert werden müssen. Ebenso wird verschwiegen, dass an vier dieser Einsatzstellen darüber hinaus nicht unerhebliche Zuschüsse zu diesen Personalkosten von dritter Seite gewährt werden.

Genau dies war der Grund, die Variante mit Saisonkräften im Kassenbereich zu wählen, weil diese unterm Strich allemal günstiger ist, gerade weil ein Freibad ein reiner Saisonbetrieb ist.

Was nun die Behauptung angeht, das Kinderbecken sei seit Anfang Juni stillgelegt, so werden sich wohl die Badbesucher am meisten über diese Falschinformation gewundert haben.

Zwar war Anfang Juni das Becken für ein paar Tage nicht befüllt worden und die Ursache war tatsächlich ein Defekt Teil der Messtechnik, der in einem hätte behoben werden können. Da aber ohnehin eine Erneuerung der gesamten Mess- und Regel-

technik mit den vom Gemeinderat – ohne die Stimmen der FREIEN WÄHLER – bereitgestellten Mittel vorgesehen war, wurde die Gesamtmaßnahme kurzfristig mit einhelliger Zustimmung des Bauausschusses des Gemeinderates vorgezogen.

Bereits eine Woche vor Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe des Käsblättschens war das Kinderbecken schon lange wieder in Betrieb und die Mess- und Regeltechnik auf neuestem Stand.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach der Glaubwürdigkeit der Aussage im gleichen Artikel „die FREIEN WÄHLER wollen das Freibad nicht herunter reden“.

Für Mandatsträger der FREIEN WÄHLER wäre es sicherlich ein Leichtes gewesen, sich bei der Verwaltung die richtigen Informationen einzuholen, dann müsste man sich auch nicht auf „Befürchtungen“ und „Vermutungen“ stützen.

Gemeindeverwaltung Quierschied

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quednau.de
raquednau@web.de

KOMPETENTE BERATUNG UND AUSFÜHRUNG DURCH MEISTERHAND



Bauunternehmung
Emanuel_{G m b H}
Hoch- und Tiefbau

Schwalbenweg 10a
66287 Quierschied

Tel.: 06897 / 96 67 - 54

Fax: 06897 / 96 67 - 55

Mobil: 0171 / 64 06 77 6

E-Mail: emanuelbau@arcor.de

- Hoch- und Tiefbau
- Außenanlagen
- Verbundsteinarbeiten
- Kanal- und Klärgrubenkurzschließungen
- Altbausanierungen



NEUE MITARBEITERIN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG QUIERSCHIED

lich.

Zum 01. Juli 2012 hat sich die Gemeindeverwaltung Quierschied mit einer neuen Mitarbeiterin verstärkt. Frau Michaela Fritz zeichnet ab sofort für den Bereich Gemeindemarketing und Presse-/Öffentlichkeitsarbeit verantwort-

Einer der Arbeitsschwerpunkte der 39jährigen Saarbrückerin wird das Management der Ladenleerstände in der Gemeinde sein. Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms und der geplanten Stärkung des Quierschieder Ortskerns, liegt darauf künftig ein besonderes Augenmerk. Auch die positive Außendarstellung der Gemeinde gehört ebenso wie die Mitwirkung in den Bereichen Tourismus, Freizeit- und Veranstaltungsmanagement zu den Aufgaben der neuen Mitarbeiterin.

Für diese wichtigen Aufgaben bringt Frau Fritz vierzehn Jahre Berufserfahrung aus diversen Stationen, u.a. in der saarländischen Medienbranche und dem Verlagswesen, mit.

Die gebürtige Mülheimerin ist studierte Sozialwissenschaftlerin, ausgebildete Hörfunkredakteurin und Marketingfachfrau.



Foto: Patric Cordier

Frau Fritz lebt in Forbach und ist verheiratet.

PROGRAMM WAMBEFESCHD 2012

Freitag, 17. Aug. 2012, 18.30 Uhr

Eröffnung und Fassanstich durch den Schirmherrn, Herrn Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und Frau Bürgermeisterin Karin Lawall

die Band Mister S and The Lotions

Großes Höhenfeuerwerk

Samstag, 18. Aug. 2012, 20.00 Uhr

die Band „Not Without“

Sonntag, 19. Aug. 2012, 19.00 Uhr

Große Tombola-Verlosung

1. Preis: Reisegutschein über 500 € zur Verfügung gestellt von der Fa. Theobald & Krämer, Quierschied

2. Preis: Flachbildfernseher Samsung 32 Zoll zur Verfügung gestellt von der Fa. Elektro Meier, Heusweiler

3. Preis: 2-Tagesfahrt für 1 Person zur Floriade in Venlo gestiftet von der Fa. Lambert, Schwarzenholz

4. Preis: Tagesfahrt für 1 Person zum Europapark inkl. Eintritt, gestiftet von Horst Becker Touristik

5. Preis: Tagesfahrt für 1 Person nach Paris zur Verfügung gestellt von der Fa. Bur, Busreisen

Lose sind ab sofort für einen Euro an der Info im Rathaus erhältlich, in der Gemeindebücherei und in den Gasthäusern Pabst, Tante Emma und Oldtimer .

Montag, 20. Aug. 2012, 21.30 Uhr

Feierliche Einmottung des Wambe

Die Wirte, der Kittelclub sowie alle anderen Standbetreiber sorgen an allen Festtagen für Ihr leibliches Wohl.

VERWALTUNGSAUßENSTELLE FISCHBACH-CAMPHAUSEN

Die Verwaltungsaußenstelle Fischbach-Camphausen ist in der Zeit vom **13. August bis einschließlich 03. September 2012 geschlossen.**

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers bleiben hiervon unberührt.

Änderung der Öffnungszeiten

Im Anschluss an die Sommerpause wird die Verwaltungsaußenstelle in Fischbach-Camphausen zukünftig

wie folgt besetzt sein:

Der Dienstleistungstag am Mittwoch entfällt.

Dienstags von 16 bis 18 Uhr

wird weiterhin wie gewohnt ein Ansprechpartner für Sie vor Ort sein.

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers bleiben hiervon unberührt. (dienstags und donnerstags 16.30 bis 17.30 Uhr) Vielen Dank für Ihr Verständnis.

DIE UNTERFÜHRUNG AN DER L127 – RETTUNG DER DRACHENHÖHLE

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie wissen, wurde die von den Quierschieder Kindern gestaltete Drachenbehauung in der Unterführung an der L127 mutwillig durch Graffiti-Schmierereien zerstört noch bevor die gemalten Kinderphantasien durch die geplante Nanoversiegelung nachhaltig geschützt werden konnten. An dieser Stelle vielen Dank für die zahlreichen betroffenen und herzlichen Rückmeldungen aus Ihren Reihen. Sie sind mit ein Grund für die Entscheidung, die Drachenhöhle wiederherzustellen - so viele Hände haben sich im letzten Jahr für das Projekt stark gemacht und die karge Unterführung gemeinsam mit den Quierschieder Kindern in ein neues Licht getaucht. Recht schnell war daher klar, dass wir die neue Drachenheimat retten werden.

Es stellte sich lediglich die Frage wie, denn es sollte selbstverständlich soviel wie möglich von den Male-rien der Kinder erhalten bleiben – vor dem Hintergrund der massiven Schmierereien eine echte Herausforderung. Doch dann kam die Göttelborner Künstlerin Anne Mees auf Ge-meinde und Kinder- und Jugendbeauftragte zu, und machte mit ihrem technischen und gleichfalls kreativen Sachverstand wieder Hoffnung.

Anne Mees ist Diplom-Designerin und seit über 20 Jahren wohnhaft in Göttelborn. Sie überzeugt

durch vielfache Erfahrungen mit Wandmalereien (bspw. nach eigenen Entwürfen: Diskothek „Bellamy“ in Saarlouis, Spiel- und Sportzentrum „flip“), und ebenso mit Bildretuschen und Bild-rekonstruktion (von Hand und digital).

Nach Besichtigung der Schäden gemeinsam mit der Kinder- und Jugendbeauftragten machte Frau Mees der Gemeinde Quierschied das Angebot, den ange-richteten Schaden zu beheben und die Malerei möglichst authentisch wiederherzustellen.

In Kooperation mit der Malerfirma Daniel und der Firma Nanogate in Göttelborn, die einen spezi-ellen Schutzanstrich herstellt und sponsort, soll das Werk der Kinder zunächst durch Frau Mees retuschiert werden und dann durch den Schutzanstrich dauer-haft erhalten bleiben. Der Firma Nanogate und der Malerfirma Daniel einen besonders herzlichen Dank für die Unterstützung unseres neuen alten Verschö-nerungsvorhabens.

Vergangenen Samstag starteten die ersten Vorar-beiten für die Wiederherstellung der Wand-male-rien; wir werden Sie über das Vorankommen der Aktion auf dem Laufenden halten.

*Katharina Fischer, Kinder- und Jugendbeauftragte
Bürgermeisterin Karin Lawall*

VERUNREINIGUNGEN DURCH HUNDEKOT

Seit geraumer Zeit verzeichnet das Ordnungsamt der Gemeinde Quierschied wieder vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot in öffentlichen Grünanlagen, auf Spielplätzen und Gehwegen.

Gem. § 9 Abs. 4 der Polizeiverordnung zur Sicherung der öffentlichen Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten in der Gemeinde Quierschied sind die durch Tiere (z.B. Hunde) verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen. Ordnungswidrig im Sinne des § 63 des Saarländischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich beseitigt. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Die Gemeinde Quierschied sorgt sowohl mit finanziellem als auch personellem Aufwand dafür, dass an neuralgischen Punkten Tüten-spender und Abfallbehältnisse aufgestellt sind. Der Gemeinderat Quierschied hat auch für 2012 Gelder bereitgestellt, damit die Standorte zukünftig suk-zessive ausgeweitet werden können.

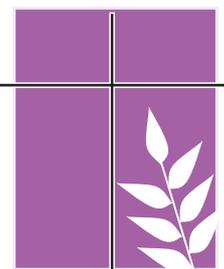
Es ergeht erneut der dringende Appell an alle Hun-deführer/innen, die unvermeidbaren „Hinterlassen-

schaften“ ihrer Vierbeiner auf öffentlichen Straßen, Wegen und Anlagen ordnungsgemäß zu beseitigen und zu entsorgen. Dies sollte als Beitrag zur Sauberkeit in der Gemeinde in unser aller Sinn selbstver-ständlich sein. Der Ordnungsdienst der Gemeinde wird in nächster Zeit auch hier verstärkt Kontrollen durchführen. Festgestellte Verstöße werden konse-quent mit Bußgeldern geahndet.

Ihr zuverlässiger Partner
in Stunden der Trauer
Bestattungen jeder Art
Erledigung aller
Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Alfred und Peter Zimmer
Mühlenbergstraße 24
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut
PIETÄT
Quierschied GmbH



BESUCH DER MINISTERIN FÜR UMWELT- UND VERBRAUCHERSCHUTZ IN DER „LANDSCHAFT DER INDUSTRIEKULTUR NORD“ IM RAHMEN DER DIESJÄHRIGEN SOMMERTOUR.



Illinger Rathauschef Armin König, Schiffweilers Bürgermeister Markus Fuchs und Walter Dietz, Rathauschef aus Merchweiler, zur ersten Station auf die Bergelhalde Reden. Auch Ortsvorsteher Peter Saar aus Göttelborn und Peter Gillo, Direktor des Regionalverbandes Saarbrücken, sowie Karl Kleineberg, Geschäftsführer der IKS, radelten die Strecke sportlich mit. Die Tour führte weiter am Itzenplitzer Weiher vorbei zum Altsteigershaus bis zum Zielpunkt, dem Himmelspfeil in Göttelborn.

Quierschied/09.07.2012

Saar-Umweltministerin Anke Rehlinger hat am Donnerstag, 05. Juli 2012, zu einer Fahrradtour mit E-Bikes im Rahmen der diesjährigen Sommertour geladen. Als Route hatte die Ministerin die 13 Kilometer lange „tour d'énergie“ von Landsweiler-Reden nach Göttelborn ausgewählt. Die Tour verläuft innerhalb des Projektgebietes der „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK-Nord). Dieses Naturschutzgroßvorhaben will der Rückkehr der Natur nach der Bergbauphase und der Phase der Schwerindustrie konsequent Raum lassen. Die „tour d'énergie“ selbst hat das Ziel, in unterhaltsamer Weise Informationen über Klimawandel, alternative Energiegewinnung, die Rolle des CO² im Klimageschehen und die vielfältigen Funktionen des Waldes im Hinblick auf die Klimaänderung zu vermitteln.

Gegen 14.00 Uhr startete die Ministerin von der Tourismus- und Kulturzentrale Neunkirchen in Landsweiler-Reden mit weiteren zwei Dutzend Radfahrern, darunter Bürgermeisterin Karin Lawall, der

Bürgermeisterin Karin Lawall nahm die Gelegenheit wahr, der Ministerin und ihren Gästen die Gemeinde Quierschied vorzustellen. Sie verwies dabei auf die Bemühungen von Verwaltung und Gemeinderat, den Strukturwandel der ehemaligen Bergbaugemeinde zu gestalten und hob die Qualitäten der attraktiven Wohngemeinde und des interessanten Wirtschaftsstandortes hervor. Das Naturschutzgroßvorhaben LIK-Nord und die Tourismusinitiative des Regionalverbandes seien wichtige Bausteine auf dem Weg, die Zukunft zu gestalten. Quierschied setze neben der Energiegewinnung am Kraftwerksstandort Weiher mit der Solargenossenschaft auch auf den Ausbau erneuerbarer Energien. Aktuell starte die Gemeinde mit Elektrofahrrädern am Standort Göttelborn, um mit ihrer schönen und waldreichen Landschaft zu werben.

Für die Kommunen im Zweckverband LIK-Nord sei daher die Unterstützung der Ministerin bei den weiteren Vorhaben von großer Bedeutung.

**ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN FINDEN SIE AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

MINI-SPORTABZEICHEN

VERLEIHUNG IN DER KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. PAUL QUIERSCHIED

Am 23. Mai machten 59 Kinder vom Kindergarten St. Paul aus Quierschied in der Lasbachtturnhalle die Prüfungen für das Mini-Sportabzeichen. Es ging dabei um:

1. Reaktionsfähigkeit (Stab auffangen)
2. Gleichgewicht (Balancieren auf umgedrehter Langbank)
3. Kraft (Schräge Langbank entlangziehen)
4. Geschicklichkeit (Ball auf eine Zielscheibe werfen)
5. Ausdauer (Hindernisparcours mit Zeitmessung)
6. Räumliche Wahrnehmung (Mausfalle durch Reifen winden)
7. Sportliche Rahmenübung (MSA - Spaßsprint über 30 m)

Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Die Erzieherin Barbara Leermann vom Kindergarten St. Paul hatte im Vorfeld mit den Kids geübt, so dass alles lustig und reibungslos über die Bühne ging.

Vielen Dank an die Prüfer vom LSV5 und zwar Meta Fey, Uschi und Wolfgang und an fleissigen Helferinnen Ursel Burgard, Christa Rosar und Waltraud Lieser vom TV Quierschied, Gruppe Fit um 9. Der Gemeinde Quierschied ein Dankeschön für die Bereitstellung der Lasbachtturnhalle. So können wir nun am 11. Juli in einer kleinen Feierstunde die Urkunden aushändigen. Es haben 18 Kids die Prüfung zum 1. Mal gemacht, das sind die 3-4 jährigen, 40 Kinder bekommen schon die Urkunden und Medaillen mit der Zahl 2, sowie ein Kind und zwar Hanne Müller erhält das Abzeichen zum 3. Mal. Insgesamt haben 59 Kids mitgemacht. Auch 2012 ist es prima, dass die 3 Kindergärten in Quierschied alle mitgemacht haben.

Vielen Dank auch an die Erzieherinnen von allen Kindergärten. Vorreiter war der Kindergarten Marie Himmelfahrt mit Frau Comes.

Gruß Meta Fey



Neu ... in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Quierschied und dem Live Gesundheitszentrum



eVelo-Verleihstation



Live-Gesundheitszentrum
Zum Schacht 4, 66287 Quierschied
Tel Nr. 06825/942900

Eine telefonische Reservierung wird empfohlen.

Verleih Preise:

bis 2 Stunden	6,00 €
½ Tag	12,00 €
1 Tag	20,00 €
Wochenend-Pauschale	
Fr. 13:00 – Mo. 13:00 Uhr	35,00 €

Mühe los rund um Quierschied mit E-Bikes

E-Bike, eVelo... das E steht für Elektrorad und damit für ein Raderlebnis, das Sie nie vergessen werden! Einfach aufsteigen und losfahren, selbst schwierige Passagen sind jetzt kein Problem mehr. Der lautlose Elektromotor unterstützt Ihre Muskelkraft um bis zu 150%! Ganz ohne Führerschein können Sie auch mit unterschiedlichen konditionellen Voraussetzungen mit der ganzen Familie fahren und trotzdem gemeinsam ankommen.

Die Gemeinde Quierschied bietet in Zusammenarbeit mit dem Live-Gesundheitszentrum am Standort des ehemaligen Bergwerks Götteleborn damit ein Radvergnügen der besonderen Art. Der Standort eignet sich als Startpunkt für zahlreiche Erkundungsmöglichkeiten der Region und der schönen walddreichen Landschaft in der Gemeinde Quierschied.

www.quierschied.de

Mit freundlicher Unterstützung:



ABSCHLUSS GESCHAFFT! 65 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BEENDEN IHRE SCHULZEIT AN DER ERS QUIERSCHIED!

Insgesamt 65 Schüler der Erweiterten Realschule Quierschied erhielten am Freitag im Rahmen des Schulfestes 2012 „Schule ist bunt“ ihre Zeugnisse.

Dabei waren 35 Hauptschüler und 30 Realschüler. Rektor Heckmann ging in seiner Rede auf diesen entscheidenden Tag im Leben der Schüler ein, die jetzt diesen „Schonraum Schule“ verlassen und mit dem Zeugnis in der Hand einen neuen Lebensabschnitt beginnen werden. Stolz war er auch auf die Leistungen vieler der Absolventen. So erhielten mehr als 30% der Hauptschüler auf ihrem Zeugnis den Vermerk, der sie berechtigt die Berufsfachschulen (Handelschule, Gewerbeschule, Sozial-pflegeschule) zu besuchen.

Ähnlich ist das Verhältnis bei den Realschülern. 11 erhalten auf ihren Zeugnissen den Vermerk, die sie zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt; 10 werden diesen Weg auch gehen. Ein stolzes Ergebnis!



Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zeichneten danach die jeweils Klassenbesten mit dem vom Regionalverband zur Verfügung gestellten Buchgutschein aus. In der Klasse 9H1 (Klassenlehrer Herr Schollmayer) war dies Vanessa Carl, in der Klasse 9H2 (Klassenlehrerin

Frau Feige) Laura Altmeyer. Als Klassenbeste der Realschulklasse (Klassenlehrerin Frau Leiendecker) erhielt Nora Preuß die Auszeichnung. Sie brachte es in ihrem Zeugnis 13 x auf die Note „sehr gut“ und 1 x auf die Note „gut“! Tolle Leistung!

Weiterhin erhielt die Schülerin Sandy Loth (Klasse 9H2) eine besondere Auszeichnung für ihr großes soziales Engagement. Sie war stets bereit sich für die Belange ihrer Mitschüler einzusetzen. Dabei tat sie dies mit Respekt, Höflichkeit und Engagement.

Im Anschluss daran bedankten sich die Schülerinnen und Schüler bei dem Lehrpersonal für die gute Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen.

Abschlusschüler ERS Quierschied

Klasse 9H1:

Cedric Baltés, Vanessa Carl, Lara Finckbohrer, Melanie Fischer, Jessica Gati, Julian Jacobs, Sarah Kettering, Thomas Kronwid, Domenic Martin, Fabian Maurer, Jannik Nauerz, Alexander Rau, Lukas Schaum, Gabriel Schuh, Alexander Selzer, Christina Tausend, Dennis Volz, Sascha Wittenberg.

Klasse 9H2:

Laura Altmeyer, Philipp Backes, Fabiane Backes, Florian Blinn, Alexander Bungert, Dennis Ehrlich, Max Gryzik, Georg Jochum, Michael Kopp, Jaqueline Kornacker, Dennis Kreutzer, Sandy Loth, Nadine Mohr, Lucas Müller, Edgar Rotärmel, Marco Scherf, Marc Zech.

Klasse 10M1:

Lena Adam, Annalena Bauch, Carolin Bettscheider, Sebastian Dittberner, Alexander Emmerich, Svenja Hirth, Amelie Hoffmann, Philipp Klein, Oliver Koberski, Annabelle Krächan, Aline Kuhn, Julia Kühn, Annika Loris, Celina Müller, Simone Noh, Rahime Oturan, Nora Preuß, Luca Reimertshofer, Celina Ruf, Clara-Sophie Schetting, Tamara Schuh, Robin Schumann, Tim Schwahn, Sandrine Selzer, Philipp Stähler, Elena Strel, Tobias Trenz, Sven-Peter Wagner, Lars-Hendrik Weinmann, Daniel Wunn.



FÜR UNSER SCHWIMMBAD, FÜR DEN SCHWIMMSPORT, FÜR UNSERE GEMEINDE!

Am 30.6. fand im Quierschieder Freibad unter Leitung des Vereins Schwimmen 12statt4 die 1.Quierschieder bigFM POOLPARTY statt. Hierzu wurde der bigFM Partytruck engagiert. Nach dem Fassanstich durch unsere Schirmherrin Karin Lawall legte bigFM-DJ Dominik ordentlich los und spielte Deutschlands biggeste Beats im Quierschieder Freibad. Bei strahlendem Sonnenschein war die Stimmung super, so dass alle Teilnehmer eine rundum gelungene Veranstaltung erleben durften.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, Vereinen (DLRG, Kneipp-Verein, Turnverein, Quierschieder Wambe, Feuerwehr Quierschied, Malteser Quierschied, Bauhof Quierschied, Bürgermeisterin und Frau Strobel) und Parteien (CDU, SPD) für ihr Engagement.

Ohne Sponsoren hätte die Veranstaltung nicht stattfinden können. Unser Dank gebührt Schreinerei Zimmer, Metallbau Patrick Schmitt, Heizung und Sanitärbaubau Jörg Stoos, Willi Meiser GmbH, Maler Daniel, RDS Verlag und den Quierschieder Wambe.

Für unser Schwimmbad, für unsere Gemeinde:

Unter diesem Motto verwenden wir den Erlös dieser Veranstaltung zur Finanzierung der dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Umkleidebereichum die Attraktivität unseres Schwimmbades zu steigern.

Aus dem Wortspiel WirWollenWeiter „Schwimmen 12statt4“ Monate im Jahr hat sich ein Verein gegründet der für die Förderung des Schwimm- und Wassersports und den Erhalt des Schwimmbades in Quierschied angetreten ist.



**SCHWIMMEN
12STATT4 E.V.**

Gemeinsam mit den betroffenen Vereinen (DLRG, Kneipp-Verein) und der Gemeinde suchen wir angesichts der angeschlagenen Haushaltslage nach bezahlbaren Möglichkeiten, die angebotenen Schwimmmöglichkeiten qualitativ und quantitativ zu verbessern.

Unser Verein ist selbstlos tätig und auch die in unserer Satzung festgeschriebenen Ziele sind ausschließlich gemeinnützig:

- Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen zugunsten des öffentlichen Gesundheitswesens und des Sports durch den Erhalt, den Umbau, Neubau oder die Sanierung der öffentlichen Schwimmbäder in Quierschied.

- die Aktivierung der Bevölkerung zum regen Besuch des Schwimmbades
- Förderung von Schwimmkursen für Kinder, Jugendlichen und Erwachsene
- Förderung von Schwimmwettbewerben und der Durchführung von Wasserspielen für Kinder und Erwachsene
- Förderung von Seniorenschwimmen, Wassergymnastik, Aquarobic, und Aquafitness
- Förderung von Tauchsport und Triathlon
- Förderung des Schulschwimmsports

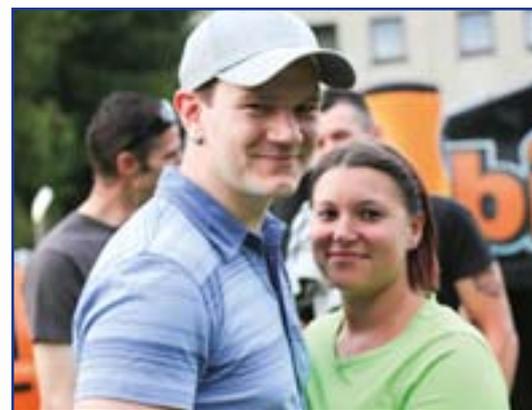
Um diese Ziele umzusetzen sind Sanierungsmaßnahmen des Freibades unerlässlich; vor allem aber fehlt in unserer Gemeinde ein adäquates Lehrschwimmbecken.

Alle, die an unseren Zielen interessiert sind, und sich an deren Umsetzung beteiligen möchten, sind recht herzlich eingeladen unserem Verein beizutreten. Unterstützen Sie uns durch Ihre Ideen, Anregungen und Ihre Mitgliedschaft in „Schwimmen 12statt4“. Helfen Sie uns, die Gemeindepolitiker zu überzeugen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Denn nur mit Ihrer und der Unterstützung seitens der Gemeindepolitik lässt sich unser Ziel „Schwimmen 12statt4“ Monate im Jahr tatsächlich erreichen.

IMPRESSIONEN 1. QUIERSCHIEDER BIGFM POOLPARTY



IMPRESSIONEN 1. QUIERSCHIEDER BIGFM POOLPARTY



IMPRESSIONEN 1. QUIERSCHIEDER BIGFM POOLPARTY



WANN HÖRT ES ENDLICH AUF ? BELEIDIGUNGEN, HALTLOSE UND UNSACHLICHE VORWÜRFE SIND DAS EINZIGSTE, WAS DEN FREIEN WÄHLERN EINFÄLLT.

Natürlich müssen Investitionen für das Freibad getätigt werden, dazu gehören auch Schönheitsreparaturen, Erneuerungen und die Instandhaltung. Ich bin, wie viele andere Quierschieder, froh, dass wir noch ein Freibad haben, dies ist das Einzige was uns in der Gemeinde geblieben ist. Jeder Cent, der zum Erhalt verwendet wird, ist richtig investiert. Dazu gehören wiederum auch z.B. die Verkleidung einer Mauer, die lediglich zur Verschönerung dient. Lieber Gernot Abrahams, wir können uns gerne tot sparen. Hört auf mit Eurem Hobbypolitikspielen auf Teufel komm raus.

Mund halten, wenn man baden geht!

Die Redaktion hat sich, seit es unsere Monatschrift gibt, aus allen Parteiveröffentlichungen heraus gehalten. Ganz gleich, ob wir das gebilligt haben oder nicht. Die Berichte, oder bestenfalls Meinungen, wurden kommentarlos von uns hingenommen. Bis jetzt, jedenfalls. Nun schreiben die Freien Wähler über ein stillgelegtes Kinderbecken im Freibad. Unstrittig ist, dass es in diesem Kinderbecken einen viel zu hohen Chlorgehalt gegeben hatte und auf eine Erneuerung der Mess- und Regeltechnik nicht verzichtet werden konnte. Das hat schon Axel Matheis, der Chef der inneren Verwaltung, in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung kund getan. Das ist also nichts Neues, aus diesem Grund musste das Becken 3 Wochen still gelegt werden.

Nun ist den Freien Wählern dies, nach langer Bedenkzeit auch aufgefallen. Sie verknüpfen diesen Bericht, oder ihre unausgegorene Meinung, mit nicht belegten Zahlen. Sie vergleichen das Hallenbad mit dem Freibad. Und damit die möglicherweise erforderlichen Investitionen. Beim stillgelegten Hallenbad betragen die rund 3,5 Mill. Euro, Reparaturanstau nennt man das. Beim Freibad wurden sie noch nicht kalkulatorisch ermittelt. Aber die beiden Freien Wähler wissen schon im Voraus, dass „die Kosten aus dem Ruder laufen“. Also, um es klar zu sagen, im Freibad rudert niemand, man kann höchstens baden gehen, und unter Wasser sollte man den Mund halten. Das wissen schon Kleinkinder, die das instinktiv machen.

Klaus Dieter Nemezc hatte der Bürgermeisterin in öffentlicher Sitzung vorgehalten: „Frau Lawall, wie lange wollen Sie sich Ihr Hallenbad noch leisten“? Dann haben die freien Wähler in der entscheidenden Sitzung unter dem Eindruck von 200 Zuschauern für den Erhalt des Hallenbades gestimmt. Mehr Schizophrenie auf einmal geht nicht. Einmal die Schließung

fordern, dann für den Erhalt stimmen, ohne Rücksicht auf Kosten. Und im Freibad sollen auf einmal die Kosten höher sein, als im Hallenbad.

Man muss sich fragen, ob jemand noch ganz dicht ist, wenn er ins kalte Wasser springt, dann beim Baden gehen noch den Mund aufreißt. Das Verhalten, auch von Gernot Abrahams, übersteigt das Erträgliche. Die Bürgermeisterin hat ihn, der 3. Beigeordneter ist, mal gefragt, ob er sein Amt, angesichts der Abwertungen gegen sie, als einer ihrer Stellvertreter überhaupt ausüben kann? Keine Antwort! Wir geben sie: Um Gottes Willen!

Zum Abschluss muss ich klarstellen, dass ich Herrn Gernot Abraham privat sehr schätze, nur in den politischen Ansichten gehen mit ihm die Pferde durch. Es geht nur miteinander und nicht immer gegeneinander!

Wir werden auch in Zukunft keine Berichte der Freien Wähler mit unbelegten, falschen Anschuldigungen und Beleidigungen mehr veröffentlichen. Ich bitte die Autoren dies zu beachten!

F.d.R: Houtan Haijannia

VOLKER SCHAUM
BÄCKEREI
... die Traditionsbäckerei

KAFFEESTÜCKCHENTAG
Jeden Donnerstag
2 Kaffeestückchen 1,99 €

Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14
Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47
Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

EINE RENNSTRECKE WIE IN LE MANS ODER AUCH OUTLAWS-GEBIET

Wir kennen das. Keiner von uns war in jungen Jahren bereit, sich an Geschwindigkeitsregeln zu halten. Wir hatten ja den Führerschein und konnten demnach auch Autofahren. Dachten wir! Doch verkehrsberuhigte Straßen waren passé.

In Quierschied werden u.a. die Ladestraße, die Bahnhofstraße und Im Eisengraben zur Rennstrecke umfunktioniert. In der ersten gilt Tempo 30, aber anscheinend kann keiner lesen. Im Eisengraben sind es gerade mal 10 km/h.

Beide Straßen sind so ca. 300 m lang, die Ladestraße ist übersichtlich, der Eisengraben nicht. Dort sind zwei Kindergärten, eine große Schule, ein Altersheim und eine Sporthalle, wo fast rund um die Uhr Betrieb ist. Nicht nur meist jugendliche Sportbegeisterte, auch oftmals viele Zuschauer befinden sich auf dem Weg dorthin.

Wer nun glaubt, er befindet sich in einer idyllischen und ruhigen Straße, der hat sich getäuscht. Auch manche Eltern kleiner Kinder halten sich morgens bei weitem nicht an die 10 km/h. Sie haben ja morgens keine Zeit mehr und müssen sich beeilen. Daher möglichst schnell.

Nachmittags, wenn noch die Kleinkinder in der Kita spielen, beginnt die tägliche Raserei. Wenn nicht mit Autos, dann wenigstens mit hoch frisierten Mopeds und Motorrädern, ob für den Straßenverkehr zugelassen oder nicht.

Abends, wenn sich dann die Sonne über der Göttelborner Halde neigt, beginnt das abendliche Konzert. Aus vollen Boxen, mal im Einklang, mal alternativ. Die Geräuschkulisse stört nicht nur Kleinkinder die gerade zur Nachtruhe gelegt werden, auch Anwohner und Spaziergänger empfinden es als störend, unerträglich und nicht mehr zumutbar.

Da Redaktionsmitglieder von diesem Problem privat betroffen sind, können wir auch hautnah darüber berichten. Wenn an manchen Abenden eine Autokarawane ein Hupkonzert um 22.00 Uhr veranstaltet oder die überdachte Bushaltestelle als Regenschutz für die Fahrzeuge lautstark umfunktioniert wird.

Es wäre nichts dagegen vorzubringen, wenn sich junge Menschen Im Eisengraben abends treffen würden, um sich ruhig zu unterhalten. Nein, es wird gegröhlt, dazu die Musik laut aufgedreht oder die Straße mit heulenden Motoren und lautem Bass rauf und runtergefahren.

Die Geräuschkulisse, die von diesen jungen Menschen mutwillig verursacht wird, ist nicht mehr zumutbar. Hinzu kommt, dass die Mindestgeschwindigkeit von 10 km/h hier von diesen nicht nur gering sondern massiv überschritten wird, wird reden hier nicht davon, dass mit 30 oder 50 km/h gefahren wird, sondern mit weitaus höherer Geschwindigkeit.

Ob diese Personen vor dem Haus Ihrer Eltern auch einen solchen Lärm machen? Manchmal muss man sich auch fragen, wenn z.B. mal wieder die Hecken als Toilette benutzt werden, ob oder welche Erziehung diese überhaupt genossen haben. Der Spielplatz der Kita Villa Regenbogen wurde nicht umsonst vor einigen Jahren für die Öffentlichkeit unzugänglich gemacht. Man muss sich nur am Wochenende morgen vor oder hinter der Taubenfeldhalle umschaun, überall Müll und leere Flaschen, als gäbe es keine Mülleimer im direkten Umfeld.

Die Gemeinde muss hier endlich handeln und verstärkt kontrollieren, abmahnen oder Platzverbote aussprechen. Es ist auch nicht zu verstehen, warum hier abends keine Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, es würde sich richtig für die Gemeindegasse lohnen!

Man muss aber hervorheben, dass die Polizeidienststelle in Sulzbach immer sehr freundlich und hilfsbereit ist und nach Möglichkeit auch immer direkt einen Einsatzwagen vorbeischickt, aber sie sind einfach unterbesetzt und auch zu weit entfernt.

Auch die WUI macht alles, was in ihren Möglichkeiten steht, allerdings sind diese Mittel doch sehr begrenzt.

Es ist jetzt einfach mal an der Zeit, dass hier eine anständige Lösung gefunden wird, denn so kann es nicht weitergehen! Warum gibt es Geschwindigkeitsbegrenzungen, wenn diese nicht durchgesetzt werden.

Vielleicht ist es eine Möglichkeit eine Anliegerstraße zu machen, wenn der Sportbetrieb dann abends eingestellt ist, hat sich niemand mehr auf dem Schulgelände etc. zu befinden, der nicht dort wohnt.

F.d.R: Nina Hajiannia

42. INTERNATIONALER JUGENDWETTBEWERB

„JUNG UND ALT: GESTALTE, WAS UNS VERBINDET!“

VEREINIGTE VOLKSBANK EG PRÄMIERT PREISTRÄGER AUF ORTSEBENE

Beim 42. Internationalen Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen die diesjährigen Gewinner fest. Das Thema „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“ bot den jungen Künstlern viele Möglichkeiten. Sie haben ihre kreativen Erlebnisse auf wunderschön gemalten Bildern festgehalten und beeindruckten die Jury der VVB durch ihre fantasievolle Umsetzung des Themas. „Die Vielzahl an einfallsreichen Umsetzungen des Themas, machte es auch in diesem Jahr der Jury nicht leicht, aus den facettenreichen und kreativen Werken „Siegerbilder“ zu bestimmen. Oftmals lässt es sich im Vorfeld bereits erkennen, dass hinter einzelnen Malarbeiten „wahre Künstler“ stecken“, so Birgit Amann, Rektorin der Mellinschule Sulzbach und langjähriges Mitglied der VVB-Jury.

Die Aufgabenstellung im Wettbewerb Malen/Bildgestaltung war je nach Altersgruppe unterschiedlich. Sie lauteten bei der Klasse 1 bis 4: Du und die Großen!, Klasse 5 bis 9: Für Jung und Alt! und Klasse 10 bis 13: Das Alter der Zukunft! Die eingereichten Arbeiten zeigten auf beeindruckende Weise wie sich die Kinder und Jugendlichen kreativ mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Insgesamt 498 Malarbeiten wurden von den Schulen eingereicht.

Im Rahmen der Preisverleihung prämierte die Vereinigte Volksbank eG am 21.06.2012 ihre Preisträger auf Orts- und Landesebene.

Uli Starck, Vorstandsmitglied der VVB, konnte neben den Gewinnern und deren Eltern auch die vielen Vertreter der Schulen, sowie die Jurymitglieder begrüßen und bedankte sich für die rege Teilnahme am 42. Internationalen Jugendwettbewerb.

Rita Maria Ianni, zuständig für den Bereich Werbung/Öffentlichkeitsarbeit bei der VVB, lobte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die vielen ideenreichen Beiträge. Ein besonderer Dank ging an die Lehrerinnen und Lehrer und an die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die diese zur Teilnahme immer motivieren.

Uli Starck übergab gemeinsam mit Guido Cloos, Bereichsleiter Vertriebsmanagement, an die nachfolgend aufgeführten 14 Preisträger der fünf Altersklassen Urkunden, Geschenkgutscheine und Sachpreise:

Chantale Bayer (Bismarckschule Friedrichsthal)
Rafael Puhl (Bismarckschule Friedrichsthal)



Uli Starck (1.v.l.), Mitglied des VVB-Vorstandes, Guido Cloos, Bereichsleiter Vertriebsmanagement, Birgit Amann, Rektorin der Mellinschule Sulzbach, Preisträgerinnen und Preisträger des 42. Internationalen Jugendwettbewerbs. Foto (Abdruck honorarfrei, Fotograf: Helmuth Bock)

Mariacarmen Bonner (Bismarckschule Friedrichsthal)
Jannik Anhaus (Mellinschule Sulzbach)
Jannik Henzel (Mellinschule Sulzbach)
Lea Donnevet (Hoferkopfschule Bildstock)
Vanessa Schneider
(Theodor-Heuss-Gymnasium Sulzbach)
Lena Feid (Theodor-Heuss-Gymnasium Sulzbach)
Waldemar Freis
(Theodor-Heuss-Gymnasium Sulzbach)
Philipp Senftleben
(Edith-Stein-Schule Friedrichsthal)
Lena Pauli (Erweiterte Realschule Sulzbach)
Vanessa Haake (Erweiterte Realschule Sulzbach)
Ann Kathrin Frede (Erweiterte Realschule Sulzbach)
Kirill Haar
(Erweiterte Realschule Bruchwiese Saarbrücken)

Auf zwei VVB-Preisträger wartete bei der Preisverleihung noch eine ganz besondere Überraschung: Sie wurden als Preisträger auf Landesebene auserkoren:

Waldemar Freis und Kirill Haar freuten sich über ein zusätzliches Preisgeld von jeweils 50,00 €.

Auch im kommenden Jahr wird sich die VVB wieder an diesem bundesweiten Wettbewerb beteiligen. Das Motto des 43. Internationalen Jugendwettbewerbs steht auch schon fest und lautet: „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“.

Die VVB freut sich auch hier schon auf viele Beiträge.

15 JAHRE OPTIK MARTZ



Seit nunmehr fünfzehn Jahren sorgt Optik Martz in Quierschied für den guten Durchblick. Von der modischen Kinderbrille mit extrem Bruchsicheren Gläsern bis zur speziellen Computerbrille findet der Kunde viele schöne, aktuelle Modelle, aber auch Modelle mit wechselbaren Bügelsystem.

Besonderer Wert wird auf die eigene Gläserstärkenbestimmung gelegt, die entweder von Frau Bianca Junger (Augenoptikerin und seit 1999 in der Firma), dem frisch gebackenen Augenoptiker Meister Benjamin Schaum (seit 2004 dabei) oder vom Inhaber Stefan Martz selbst sorgfältig durchgeführt werden.

Sehfehler, die durch Brillengläser nicht korrigierbar sind (z.B. Keratokonus) werden durch spezielle formstabile Kontaktlinsen behoben. Mit einem speziellen Gerät, dem Keratographen, wird dabei die Hornhaut an 22 000 Messpunkten erfasst, sodass die Kontaktlinse später eine optimale Passform hat.

Auch wenn die normale Brille nicht mehr ausreicht, kann Optik Martz mit sogenannten vergrößernden Sehhilfen (z.B. Lupenbrillen) oftmals den betroffenen weiterhelfen.

Das ebenerdig und behindertengerechte Ladenlokal finden Sie am Rathausplatz 5 in 66287 Quierschied, die ausreichend kostenlosen Parkplätze befinden sich direkt vor der Tür.

Optik Martz bedankt sich bei seinen Kunden für fünfzehn Jahre Treue und freut sich weiterhin auf Ihren Besuch.



**WIR HABEN DIE
RICHTIGE BRILLE
FÜR SIE!**



Rathausplatz 5
66287 Quierschied

Tel. 0 68 97 / 6 58 03
optikmartz@t-online.de

DAS ENDE EINER AMTSZEIT

Vor rund zehn Jahren wurde Pastor Markus Wirth in den Kirchengemeinden Maria Himmelfahrt und St. Josef (Göttelborn) mit offenen Armen empfangen; ein noch junger Mann mit hoffentlich zeitgemäßen Ideen. Nun endet diese Amtszeit. Überraschend war zu Beginn, ohne erkennbare Ursache, der spontane Personalwechsel im Pfarrhaus. Später kam es zu einem Streit über die Beerdigungszeiten mit dem damaligen Ortsvorsteher Fred Zimmer, der allein weisungsbefugt war, was den Friedhof betrifft. Der damalige Bürgermeister Zimmer musste vermitteln. Die Weisungen des Ortsvorstehers blieben bestehen. Der Fußweg als Abkürzung von der Spielmannsgasse in die Ortsmitte über das Pfarrhausgrundstück wurde kurzerhand und stillschweigend geschlossen, sehr zum Ärger vor allem älterer Anwohner. Diese Auseinandersetzung zwischen Nachbarn wurde in der Öffentlichkeit schriftlich ausgetragen.

Nun kann es natürlich schon mal Meinungsverschiedenheiten geben, wenn es Ausnahmen sind. Die sind im Leben nicht immer vermeidbar. Es blieb aber nicht bei Einzelfällen. Die Wünsche von Brautleuten nach persönlichen Hochzeitsterminen in der alten Kirche wurden nicht immer erfüllt. So zog das ein oder andere Brautpaar halt nach St. Paul zur kirchlichen Eheschließung; immerhin wenigstens in Quierschied. Auch Beerdigungen, die eigentlich „ins Dorf“ gehörten, wurden ein ums andere Mal nach St. Paul verlegt. Die heimischen Beerdigungsinstitute wunderten sich schon nicht mehr. Pastor Gerhard Seel nahm es hin. Manche Kindstaufe wurde auch dort zelebriert. Als einheimischer Bürger und Mitglied der kath. Kirche erwartet man von einem Pastor Verständnis und Entgegenkommen. Dies schien oft nicht der Fall zu sein. So war es für manche fast naheliegend, dass z.B. bei einer Samstags-

vorabendmesse in Maria Himmelfahrt gerade mal 54 Gläubige waren, zum gleichen Zeitpunkt in St. Paul dagegen rund 400, viele davon „aus dem Dorf“.

Die Klagen über Pastor Markus Wirth führten auch zum Schriftwechsel kath. Gläubigen bis zum Bischöflichen Stuhl nach Trier. Sie wurden nicht alle beantwortet, und wenn, dann in knappster Form. Es ging in Quierschied der Spruch herum, „es gebd Leid, denne kann ebbes garnedd lang genuch dauere“. So war in Maria Himmelfahrt eine Erstkommunion, die 2 Stunden und 20 Minuten dauerte. In Sulzbach dagegen die gleiche Messe zum gleichen Zeitpunkt bei ähnlicher Zahl von Kommunionkindern in einer Stunde und zwanzig Minuten. Warum wurde auf kleine Kinder in Quierschied so wenig Rücksicht genommen? Die letzte Feier zur Sechzigjährigen Kommunion „der Dorfer“ fand auch nicht in der alten Kirche statt, sondern in der Illinger Bergkapelle, geleitet von Gerhard Seel aus St. Paul. Der Rauswurf zweier muslimischer Türken durch Pastor Wirth bei einer Beerdigungsmesse in St. Josef führte zu „einem Gespräch“ mit den dortigen Vertretern der Moschee.

Es gibt sicher viele Katholiken in Quierschied und Göttelborn, die Partei für Markus Wirth Partei ergreifen. Aber warum konnte ein Pastor diese bekannten Konflikte nicht von vorneherein vermeiden? War er nicht sogar Verursacher? Die Frage wird offen bleiben.

Man kann ihm in seinen neuen Gemeinden nur alles Gute wünschen und ein glücklicheres Händchen für seine neuen Gläubigen. Pastor Wirth, gehen Sie in Gott.

H.N.Schneider



Holzer Straße 11
66287 Quierschied
Tel.: 06897/6 86 96
info@lavita-gesundheit.de

LaVita! Endlich fertig, alles komplett saniert !

**Wir laden ein zum Tag der offenen Tür am Sonntag
den 2. September 2012 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Programm finden Sie unter www.lavita-gesundheit.de

**Discount Angebote >nur am TAG<
NEU Zumba Zirkeltraining im neuen RAUM.**

www.lavita-gesundheit.de

**ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN FINDEN SIE
AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

STEUERLICHE KURZHINWEISE AUGUST 2012

Betriebsveranstaltung

Um die Steuerfreiheit der Zuwendungen an die Arbeitnehmer nicht zu gefährden, sollten die Kosten der Veranstaltung nicht mehr als 110 Euro je Arbeitnehmer betragen. Bei Geschenken bis zu einem Wert von 40 Euro werden diese bei der Ermittlung der 110-Euro-Grenze mit erfasst. Erhält z. B. jeder Arbeitnehmer bei der Feier ein Geschenk im Wert von 30 Euro, dürfen die restlichen Kosten der Veranstaltung je Arbeitnehmer maximal 80 Euro betragen. Liegen diese höher, führt das zur Lohnsteuerpflicht der gesamten Zuwendungen. Die Lohnsteuer kann vom Arbeitgeber auch mit pauschal 25 Prozent übernommen werden.

Studiengebühren

Übernimmt der Arbeitgeber im Rahmen der beruflichen Fortbildung Studiengebühren für ein berufs begleitendes Studium, führt dies nicht zu steuerpflichtigem Arbeitslohn. Voraussetzung ist die schriftliche Zusage des Arbeitgebers, die zukünftigen Gebühren zu übernehmen (Schreiben BMF 13.04.2012).

Verkäufe über „Ebay“

Mit Urteil vom 26.04.2012 hat der Bundesfinanzhof

entschieden, dass beim Verkauf einer Vielzahl von Gebrauchsgegenständen über mehrere Jahre über „Ebay“ eine nachhaltige, unternehmerische und damit umsatzsteuerpflichtige Tätigkeit vorliegen kann. Die Nachhaltigkeit einer Tätigkeit ist nach dem Gesamtbild der Verhältnisse zu beurteilen.

Überlassung von Computern u.a.

Zur privaten Nutzung überlassene Computer, Systemprogramme und Anwendungsprogramme kommen nur dann für Steuerbefreiung in Betracht, wenn der Arbeitgeber diese auch in seinem Betrieb einsetzt. Hierdurch soll die Inanspruchnahme von § 3 Nr. 45 EStG insbesondere für die Überlassung von Computerspielen verhindert werden.

Ihr Steuerberater Gerd Sauer

GERD SAUER
S t e u e r b e r a t e r

Marienstr. 32 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 778916 · www.gerdsauer.de

Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich.



Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com

AKTUELLE FAHRTEN



Kaiserslautern „Gartenschau“

02.08.2012 (inkl. Eintritt) € 18,-



3-Tage-Paris

10.08. - 12.08.2012 € 185,-



Koblenz „Rhein in Flammen“

11.08.2012 € 28,-



Bad Dürkheim „Wurstmarkt“

15.09.2012 € 23,-



Neustadt an der Weinstraße „Winzerfest“

14.10.2012 € 21,-



Silvester am Lago Maggiore

29.12.2012 bis 02.01.2013

ab € 435,- p.P./DZ

ÜBER 100.000 UNTERSCHRIFTEN FÜR KAMPAGNE GEGEN KASSENGEBÜHR

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns hatte die Kampagne „Praxisgebühr? Weg mit dem Bürokratiemonster!“ initiiert und im Mai bundesweit zusammen mit anderen Kassenärztlichen Vereinigungen gestartet. Zwar ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Gebühr der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zusätzliche Einnahmen beschert. Dennoch sei es nicht einzusehen, dass die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten als „Geldeintreiber der Krankenkassen“ fungieren müssten.

Bereits drei Wochen nach dem Start der Kampagne zur Abschaffung der Kassengebühr hatten bereits 100.000 Bürger auf den Unterschriftenlisten unterschrieben.

Angesichts der aktuellen finanziellen Lage der gesetzlichen Krankenversicherungen ist es nun durchaus machbar, Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten von der mit der Kassengebühr verbundenen Bürokratie und gleichzeitig die Patienten von der finanziellen Belastung zu befreien. Es ist nicht einzusehen, dass die Versicherten zusätzlich zu ihren Krankenkassenbeiträgen mit der Kassengebühr ein weiteres Mal zur Kasse gebeten werden, obwohl die Finanzlage der GKV auch ohne Praxisgebühr momentan mehr als üppig ist.

Informationen zur Umsetzung der Kampagne in Bayern stehen auf der Internetseite der KVB (www.kvb.de). Neben der KVB beteiligen sich auch die Kassenärztlichen Vereinigungen in Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein, Thüringen, Hessen und im Saarland.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden Württembergs hat die Internet-Seite www.praxisgebuehr-abschaffen.de freigeschaltet.

Hier gibt es neben Informationen auch eine Kurzumfrage zum Thema. Interessierte können pro und contra Kassengebühr abstimmen. Aktueller Stand: **81,1 Prozent** stimmen für die Abschaffung der Gebühr.

Die Praxisgebühr hat sich unbestritten nicht bewährt. Sie schafft in den Praxen hohe Bürokratie und ist für die Patienten ein Ärgernis ohnegleichen. Der Aufwand, der für die Verwaltung in den Praxen, den Kassenärztlichen Vereinigungen und den Krankenkassen entsteht, steht in keinem Verhältnis zum Ertrag aus den Einnahmen.

Der Bürokratieaufwand in den Arztpraxen hat sich mittlerweile auf durchschnittlich **acht Stunden pro Woche** summiert. Das ist **Zeit, die den Ärzten für die Behandlung der Patienten fehlt**. Auch unter diesem Aspekt gehört die Praxisgebühr abgeschafft!

Und scheinbar bleiben diese Aktionen nicht ohne Wirkung! Gleich mehrere Bundesländer sind für ein Ende der Zahlung der Kassengebühr. 10 der 16 Landesgesundheitsminister wollen die sofortige Streichung einfordern. Wollen wir hoffen, dass es sich dabei um mehr als nur ein Wahlversprechen handelt....

Ihr Dr. Markus Schadt



MUNDART

GOTT SEI DANK E SCHEISSOMMA

Also, änn muss ich jöh sahn. Dorsch denne Scheiß-somma hadd meins nur noch ähn Gesbräschsthemma: Scheißwedda! Ähs kennd nedd ins Schwemmbad gehn, ähs kennd nedd sei neije Sopmmakläder, dies fa deija Geld kaaf hädd, anzieje. Ähs misd die Wendkläda, dies schon in die Alldklädasammlung genn wold, nommóh anzieje. Ähs kennd se nemmeh siehn. Ähs gäd sich nur im Dorf blamiere. Die annere Fraue würde schon bleed gugge. Sogar die Männa gäde sich nemmeh noh ihm omdräje. Die junge Buwe würde Oma zum sahn. E Freindin hedd sogar zum gesaahd: Welschde so ins Dorf gehn? Zum Kaf-feeklatsch breischds só garnedd ansedrähde. Dóoh

gäbe nur domme Bemergunge gemach. Ähs wessd nemmeh, wasses mache sold. Wenns sei neije Sommakläda anziehe gähd, gräds doch nur die Fregg. Ich hannem dann zum Drohschd das Lied von Rudi Carell gesong: Wann wird's mal wieder richtig Somma, den Somma den es früher einmal gab? Das hadds awwa ah nedd gedröhschd. Das ähznisch gudde dóh drahn ess jó, dann hadds wenischdens kä Grond, an mir eromm se meggere. Annaschd wär ich jó nommoh de Dommbeidel, der fa alles sei brähda Boggel hin halle muss. Unn am Wedda benn ich wenischdens nedd Schold. Gott sei Dank!

Eija Haens



CDU Gemeinderatsfraktion
Quierschied

EVS erneut Thema im Gemeinderat

Auf der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause stand erneut die geplante Gebührenanpassung des EVS bei der Abfallentsorgung auf der Tagesordnung. Dies war notwendig geworden, weil die erste Abstimmung in der EVS-Verbandsversammlung aus formalen Gründen wiederholt werden musste: Es hatten auch Kommunen mitgestimmt, die dazu nicht berechtigt waren, da sie die Abfallentsorgung in Eigenregie durchführen. Im Zuge dessen war eine öffentliche Diskussion entstanden, die teilweise sehr emotional geführt wurde und auch an harscher Kritik am EVS nicht sparte.



Timo Flätgen

Die CDU-Fraktion war – wie im Übrigen eine breite Mehrheit im gesamten Gemeinderat – bestrebt, die Debatte zu versachlichen und auf die tatsächlichen Fakten zu richten, über die zu entscheiden war: Das Oberverwaltungsgericht hatte im Jahr 2011 befunden, dass die ursprünglich angesetzten zehn Mindestleerungen pro Jahr auf vier Mindestleerungen verringert werden mussten. Dadurch gingen dem EVS Einnahmen verloren, die er nun zwangsläufig durch Gebührenanpassungen kompensieren muss. Denn als kommunaler Zweckverband ist der EVS gehalten, kostendeckend zu wirtschaften. Ansonsten würde die Zahlungsunfähigkeit drohen, was von den Kommunen aufgefangen werden müsste – und diese Mehrbelastung für die kommunalen Haushalte kann niemand ernsthaft wollen.

Gleichwohl bekräftigte der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Flätgen die Kritik an der verbesserungswürdigen Kommunikation und Transparenz der Kalkulationen des EVS: „Es ist zu hoffen, dass die nun sehr stark in den öffentlichen Blickpunkt gerückte Diskussion dem EVS eine Lehre ist und wesentliche Verbesserungen erkennbar werden. Die kürzlich veranstalteten Regionalkonferenzen waren ein richtiger erster Schritt. Sie hätten jedoch besser schon vor der ersten Abstimmung in der Verbandsversammlung stattgefunden – dann wäre dem EVS sicher einiger Ärger erspart geblieben. Neben der EVS-Geschäftsführung sehen wir nun vor allem die Bürgermeister in der Pflicht, mit der notwendigen Entschlossenheit auf die erforderlichen Optimierungen beim EVS hinzuwirken.“

Es steht jedoch außer Frage, dass der EVS auch viel Gutes an sich hat. Als Solidargemeinschaft der Kommunen hat er sich grundsätzlich bewährt. Denn so kann er beispielsweise günstigere Preise für die

Abfallentsorgung aushandeln als eine Kommune alleine. Das bestätigt der Blick nach Heusweiler: Dort hat der Gemeinderat vor einigen Monaten beschlossen, die Abfallentsorgung nicht mehr durch den EVS, sondern in Eigenregie durchzuführen. Nach der Kalkulation der dafür zu erwartenden Kosten hat der Rat den Beschluss jedoch wieder zurückgenommen.“

Aufgrund dessen hat die CDU-Fraktion mehrheitlich für die künftigen Gebührenanpassungen gestimmt. Jedoch gab es auch nach wie vor Mandatsträger in der Fraktion, die nicht alle Fragen schlüssig beantwortet sahen. Deshalb hat die CDU nicht fraktionsgebunden abgestimmt, sondern jeder Mandatsträger so, wie er es für richtig hielt. Vor dem Hintergrund der komplexen Thematik – die Vorlagen für EVS-Verbandsversammlungen umfassen oft mehrere hundert Seiten und sind insbesondere auch unter juristischen Gesichtspunkten zu bewerten – ist dies sicher angemessen, nachvollziehbar und auch demokratisch.

Entlarvend war hingegen wieder einmal der hemmungslose Populismus der Linkspartei. Deren Fraktionsvorsitzender Detemple warf der CDU und auch der SPD vor: „Vor der Landtagswahl wurde im Gemeinderat einstimmig die Erhöhung der Müllgebühren des EVS abgelehnt. Jetzt nach der Landtagswahl sieht dies wieder ganz anders aus.“ (Saarbrücker Zeitung vom 27.6.2012). Die Tatsache, dass die erste Beratung über die Gebührenerhöhung in der Gemeinderatssitzung am 25. April stattfand – und damit genau einen Monat nach der Landtagswahl – belegt, wie dreist hier Fakten verdreht wurden. Der Linkspartei war augenscheinlich in keinster Weise an einer sachlichen und seriösen Debatte gelegen, sondern nur an negativer Stimmungsmache – noch dazu mit falschen Behauptungen. Im Sinne der Diskussionskultur im Gemeinderat ist zu hoffen, dass sich so etwas nicht wiederholt.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik? Schreiben Sie uns eine E-Mail: kontakt@gemeinderatsfraktion.de

**UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE
FINDEN SIE ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS**



Die Liberalen

Quierschied

Ein Reizthema: Weltweite Finanzen

(hns) Während es sonst in der Hauptsache in der erweiterten Vorstandssitzung um kommunale Dinge geht, war diesmal das Thema „Weltweite Finanztransaktionen“ in die Diskussion geraten. Anlass dazu war eine größere Erklärung von Hans Dietrich Genscher, langjähriger Außenminister und Ehrenvorsitzender der FDP, über dieses Thema in einer Talkschau im Fernsehen. Er bemängelte, dass in der Hauptsache die Industrienationen bisher kein Rezept hätten, um den ungezügelter Transfer riesiger Geldsumme um den gesamten Globus herum Schranken zu setzen. Auch die fehlende Besteuerung sei ein großer Mangel. Dieser Meinung schlossen sich die Quierschieder Liberalen voll an. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass Deutschland das allein nicht bewerkstelligen kann. Es sei eine europaweite, gemeinsame Aktion vonnöten. Allerdings hat sich England mit seinem Finanzplatz London strikt dagegen gewehrt. Völlig offen ist ebenfalls, ob sich die USA, Kanada und Australien einem solchen Vorstoß anschließen können. Wie Vorsitzender Roman Lösche vertreten die Mitglieder ebenfalls die Meinung, dass mit diesen riesigen Finanzmitteln nichts hergestellt wird, nichts produziert wird, keiner Logistik bedarf und nicht geforscht wird. Manche Länder leiden noch mehr darunter als Deutschland. Zusätzliche Steuereinnahmen würden den Europäern eher aus der Finanzkrise helfen.

Kurz gestreift wurde noch einmal der letzte Landesparteitag. Über die anstehende Ortsmittegestaltung wurde diskutiert. Hier vertrat man die Auffassung, dass zwei Böschungen angelegt werden sollten; ebenso eine ausgewiesene Fläche für den eventuellen Bau eines Kultursales in Ost-West-Richtung. Die Finanzierung sei allerdings das große Problem, wo ohne Hilfe aus Saarbrück, Berlin und eventuell Brüssel wohl nichts zu erwarten sei. Der Termin für August wurde der Nähe zum „Wambefesched“ wegen abgesagt.



FREIE WÄHLER lehnen eine Gebührenerhöhung beim EVS weiterhin ab

Während die Räte in allen Bereichen schmerzhaft sparen müssen, unterzieht sich der EVS keinerlei Sparanstrengungen. Mehr noch, er lehnte sie in allen Konferenzen kategorisch ab! Die Erhöhung wurde nun trotz erheblicher Widerstände durch die Gemeinderäte beschlossen!

1. Sollen alle Gebührenzahler von Quierschied im EVS das Minus der beiden Verwiege-Kommunen St Ingbert und Losheim von ca.1,2 Mio. € übernehmen?
2. Sollen alle Gebührenzahler im EVS das Minus von ca. 2 -3 Mio. € der Biomüll-Tonnen bezahlen, auch wenn sie keine Biomüll-Tonnen benutzen?
3. Es werden nur die 120 l-Abfallgefäße der privaten Haushalte mit höheren Preisen belegt, während die Tarife der größeren Gefäße nicht angepasst werden. Laut Herrn Ecker, Geschäftsführer des EVS, entziehen sich sogar viele Firmen der Abfallentsorgung durch den EVS. Dies lässt der EVS zu, die privaten Haushalte jedoch werden mit überhöhten Pflichtleerungen belastet und bis hin zu Drohungen unter Druck gesetzt, sogar wenn sie Einspruch bei Gebührenbescheiden einlegen. Bürger der Verwiege-Kommunen müssen keine Preiserhöhungen bezahlen.
4. Beim Sperrmüll entsteht ein Verlust von ca. 800.000,--€. Eine Preiserhöhung wird durch die Verteuerung des Restmülls abgefangen.
5. Mit welchem Recht subventioniert der EVS aus dem Geld der Gebührenzahler die Kommunen mit ca. 1,7 – 1,8 Mio. €. Offensichtlich sollen die Bürgermeister mit diesen Zuschüssen „pro EVS“ gestimmt werden. Eine entsprechende Gegenleistung der Kommunen ist nicht ersichtlich. Der Bürger wird über die Müllgebühr wider Willen zum Zahlmeister der verschuldeten Kommunen.
6. Mit Quersubventionen, so Herr Dr. Gisch, „bewegt man sich auf dünnem Eis“, doch abschaffen will er sie offensichtlich nicht.
7. Von einer massiven Gebührensenkung um rd. 30% nach dem Auslaufen der Verträge mit der Müllverbrennungsanlage Neunkirchen im Jahr 2016 will Herr Dr. Gisch nichts mehr wissen, obwohl er dies mehrfach angekündigt hat.

Der EVS ist ein kommunaler Zweckverband, aber das Verhalten ist intransparent, unsozial und gemeinschaftsschädigend gegenüber den Gebührenzählern.

Die FREIEN WÄHLER lehnen eine Preiserhöhung insgesamt ab. Wir halten diese für rechtlich anfechtbar. Mehrere Bürgerinitiativen gegen die Politik des EVS werden vor dem Verwaltungsgericht klagen. Die

**ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN FINDEN SIE
AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

Freien Wähler werden diese Initiativen unterstützen.
Besuchen Sie uns im Internet unter www.fw-quierschied.de oder schreiben Sie uns unter info@fw-quierschied.de.

Ihre FREIEN WÄHLER Quierschied

DIE LINKE.

Die Linke-LAG Senioren



Ungeschützte ältere Verbraucher

Heute gehen schon viele Menschen, die noch mit beiden Beinen im Leben stehen, den Tricksern und Fallenstellern ins Netz. Abo-Fallen im Internet, explodierende Spritpreise, Lebensmittelkandale, weil in vielen Bereichen gesetzliche Regelungen fehlen. Noch übler wird mit älteren Menschen verfahren. Zwielflichtige Inkassounternehmen sorgen bei vielen RentnerInnen für Angst und Schrecken, weil sie unwissenschaftlich teure Abos eingegangen sind und die Regierung tut nichts dagegen. Hier müsste die Beweislast umgekehrt werden und bei den Unternehmen liegen und nicht beim Verbraucher. Es reicht doch schon, dass durch Falschberatungen der Banken Rentner ihre Ersparnisse oder sogar die Renten verloren haben. Wir Linke sind auch deshalb für Preiskontrollen bei Strom- und Gaspreisen und für Mietbegrenzungen. Das gleiche gilt für die explodierenden Spritpreise, die innerhalb von Stunden um bis zu 10 Cent steigen. Hier müsste von seiten der Regierung eine Entflechtung der Mineralölkonzerne und Raffinerien stattfinden und die Preise der Bundesnetzagentur zur Genehmigung vorgelegt werden. Zudem müssten die kriminell hohen Dispozinsen bei 5,12 % begrenzt werden, denn die Banken bekommen das Geld für 1 % bei der EZB. Bei der Entsorgung haben auch die Rentner den schwarzen Peter, denn die meisten haben die kleineren 120 Liter Mülltonnen. Weil sie jetzt Müll sparen, wird die Basisgebühr für 4 Leerungen auf 84,20 € und jede weitere Leerung auf 7,30 € erhöht, falls die Mehrheit der Gemeinderäte zustimmt. Zudem kommt noch der Etikettenschwindel der Lebensmittelindustrie dazu, der die falsche Ernährung anregt und die Gewichtsangabe verschleiern. Zudem sind die günstigen Waren oft ganz unten im Regal einsortiert, wo kein älterer Mensch, geschweige denn ein behinderter hin kommt. Der Handel will scheinbar zuerst die teuren Produkte loswerden, alles zu Lasten der Älteren, die auf der ganzen Linie dem Beschiss ausgesetzt sind. Die Renten aber werden nicht im entferntesten diesen ganzen Teuerungen angepasst und dann noch in Ost und West unterschiedlich.

Willi Conrad

Vorstand LAG Die Linke Senioren
und Menschen mit Behinderungen

Ein Dorf beacht Volleyball

4.- 5. August

Beginn 11.00 Uhr

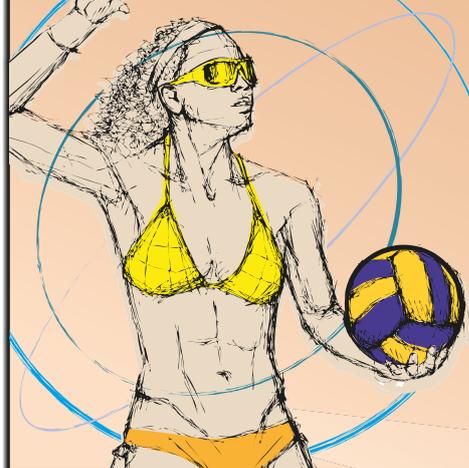
in der

Willi Meiser Beacharena

Samstag

ab 21.00 Uhr

ELVIS Live



Sigi Oster



Meyer

Der Partner für **Ihr Dach**

Patrick Meyer
Dachdeckermeister
Sebastian-Bach-Str. 66
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 56 45
Fax 06897 / 6 67 83

- Bedachungen
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Reparaturdienst
- Holzbau

VOLLEYBALL TV QUIERSCHIED INFORMIERT

Volleyball Quierschied zu Gast bei den United World Games in Klagenfurt 2012

Mehr als 4500 Teilnehmer aus 30 Nationen bescheren uns die diesjährigen UNITED WORLD GAMES 2012. Ganz Klagenfurt war vier Tage lang in einem internationalen Ausnahmezustand der Freundschaft und des Sports. Ein weiteres rekordverdächtiges Jahr...

Schon bei der Eröffnungsfeier kochte es im Klagenfurter Stadion wie sonst nur in einem Hochdruckkochtopf. Heiß her ging es aber auch in den zahlreichen Spielstätten und das tolle Wetter trug sicherlich seinen Teil dazu bei. Am Ende waren aber wie immer alle Gewinner, denn egal ob mit oder ohne Pokal: Wer die UWG 2012 miterleben durfte, der hat einfach schon gewonnen! Nachdem im letzten Jahr die Reise in die Hauptstadt Kärntens entfiel, waren 2012 wieder genügend Jugendliche in den entsprechenden Altersklassen da, um die Herausforderung „United World Games“ anzunehmen. Aus allen Herrenländern kommen Jugendmannschaften nach Österreich, um sich in den Sportarten Volleyball, Fußball, Handball, Basketball und Tennis zu messen. Da die quierschieder Volleys traditionell einen Tag früher anreisen, hat uns der Veranstalter ein Freundschaftsspiel gegen die U19-Auswahlmannschaft der USA organisiert. So kam es, dass am Donnerstag außer Chillen am Wörthersee auch Spillen (saarl. für spielen) angesagt war. Bei tropischen Verhältnissen in der Halle wurden, Gott sei's gedankt, nur 2 Sätze gespielt, die der TVQ knapp für sich entscheiden konnte. Zurück am Campingplatz wurde der Tag durch ein zünftiges Grillfest mit Breid'schen Würstwaren beschlossen. Für die Kleineren hieß es ab in's Bett, denn am nächsten Tag sollten sie die ersten sein, die mit dem Turnier-Shuttle in Richtung Innenstadt aufbrechen. Die größeren horchten aufgrund des ausgiebigen Sonnenbades und dem Match gegen „Amerika“ schon von selbst an der Matratze.

Spieltag 1:

U19w: Niederlage gegen Kroatien und Sieg gegen Rot am See

U13m 1+2: Niederlagen gegen, Israel, Spanien, Slowenien und Österreich. Die Jungs waren sehr nervös und mussten sich bei ihrer ersten Teilnahme an den UWG an die Atmosphäre und die Stimmungen in der Halle gewöhnen. Am 2. Tag sollte es besser werden.

U13w: Niederlagen gegen Polen und Österreich.

Die Jungen Damen ereilte das gleiche Schicksal wie die Jungs.



Am Abend stand der „Einmarsch der Nationen“ inklusive Fallschirmspringen und Feuerwerk im großen Stadion Klagenfurts auf dem Programm. Leider schnitt sich der Termin mit dem EM Spiel der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Der Veranstalter war sich natürlich bewusst, dass die vielen Germanen im Stadion gegen halb Neun ganz unruhig werden würden und hatte in unmittelbarer Nähe eine Leinwand aufgebaut. In der Tat sprangen um 20 Uhr 30 hunderte von den Rängen auf und versammelten sich als Traube um den Beamer... die Stimmung war phänomenal!

Spieltag 2:

Auch am Samstag waren die Kleinen wieder die Leidtragenden und mussten schon Stunden spielen bevor von den U19 Mädels überhaupt eines den Kopf aus dem Zelt streckte...

U19w: Die Damen waren noch in schlagweite fürs Halbfinale, gegen die Holländische Auswahl entwickelte sich ein spannendes Spiel das bis Satzende immer für beide Seiten offen war. Am Ende zogen die Holländer ins Halbfinale und die quierschieder spielten gegen die USA Auswahlmannschaft um den 5. Platz. Zuerst wurde ein Mannschaftsfoto mit den überaus sympathischen US Girls als Erinnerung festgehalten. Beide Mannschaften wollten mit einem Sieg das Turnier beenden. Der 3. Satz musste her. Die Fans beider Mannschaften feuerten ihre Damen immer wieder an und am Ende waren die Quierschieder die Sieger und freuten sich mit den US Girls zusammen über ein tolles Spiel. Im Anschluss tauschten beide Mannschaften noch Geschenke und Mitbringsel aus.

U13m 1+2: Heute sollte alles besser werden. Die TVQ1 musste gegen Slowenien antreten und von Anfang an zeigte die Mannschaft ein ganz neues Gesicht. Die jungen Herren zeigten in allen Bereichen: Aufschlag, Angriff und Abwehr eine Klasse Leistung. Erst am Ende jedes Satzes konnten sich die Slowenen absetzen. Mit dieser super Leistung ging es direkt gegen die Mannschaft aus Rumänien. Jetzt wollten sie unbedingt einen Sieg. Mit 2:0 gewannen die quierschieder Jungs und die Freude war überaus groß.



Die TVQ 2 bekamen es ebenfalls mit Slowenien zu tun. Gegen den späteren Endspielteilnehmer war man Chancenlos und konzentrierte sich auf das nächste Spiel gegen Frankreich. Die Jungs lagen immer in Führung doch jeweils zum Ende des Satzes waren sie nicht in der Lage den Satz für sich zu beenden. Keiner ließ den Kopf hängen, denn die gezeigten Leistungen gegen so starke Mannschaften waren gut.



U13w: Heute sollte ein Sieg her. Beide Partien am Vormittag wurden verloren. Aber unsere jungen Damen wurden immer besser und gewöhnten sich langsam an das internationale Flair. Frankreich hieß im letzten Spiel der Gegner. Die Mädels führten bereits 24:20 und der Sieg schien schon sicher. Punkt für Punkt kamen die



Franzosen näher und unsere Spielerinnen wurden nervöser. Keine Auszeit mehr zur Verfügung hofften die Fans auf den ersten Sieg. Leider reichte es nicht. Ganz knapp mussten sich die Volleyballer geschlagen geben. Aber Kopf hoch, für ihre Teilnahme an den UWG, war das eine tolle Leistung. Gegen Abend traf sich die ganze Meute wieder im Stadion, wo in großen Mengen indisches, italienisches, englisches und deutsches Essen genossen werden konnte. Kaum angedaut, wuselten unsere Minis an die Trampolinmatten, während sich die Grazien der Schöpfung in bester Uniform auf die



Playersparty machten. Die Musik war derart laut, dass die Bewohner des Kilometer entfernten Campingplatzes bis um 3 Uhr morgens die Lieder hätten mitsingen können. Am Sonntag sollten nur noch die Mini-Jungs spielen, allerdings haben die Franzosen den Spieltermin auf 8:30 verlegt, was organisatorisch nur ohne Frühstück zu bewältigen gewesen wäre. Nach Rücksprache mit den Zwergen wurde



das Spiel geschenkt und ein phantastischen Tag im Strandbad des Wörthersees verbracht. Um Klagenfurt würdig ausklingen zu lassen, gönnten wir uns eine Pizza bei Sonnenuntergang im Strandbad Wörthersee.



Der Montag war als Abreisetag bis 15 Uhr zur freien Verfügung geplant, und alle taten was sie am besten können: Schlafen, Shoppen, Schlauchbootfahren. Der Abbau lief so reibungslos wie lange nicht mehr, und einzig ein kleiner Sturm verhaagelte uns das Beladen des Busses.



Ein Wehrmuts-tropfen, der aber die Erinnerung an ein grandioses verlängertes Wochenende nicht zu trüben vermag.



Ein Dorf beacht Volleyball 2012

Am 04. und 05. August heißt es endlich wieder ran an die Bälle und rein in den Sand. Bei Sonnenschein treten 24 Mannschaften in 2 Gruppen ein komplettes Wochenende gegeneinander an, bis am Ende im A und B Feld die Sieger den Pokal in der Sonne glänzen lassen können. Hierfür scheuen die Volleyballer vom TV Quierschied keine Kosten und Mühen und verzaubern die Willi Meiser Beacharena ins Strandoutfit um 48 Stunden Urlaubsfeeling zu versprühen; denn unter Palmen schmecken ja die kühlen Cocktails gleich zweimal so gut. Los geht es Samstagvormittag mit der Eröffnung unserer Schirmherrin und Bürgermeisterin Karin Lawall, die mit dem Startschuss des Turniers das Event des Jahres ins Rollen bringt. Spiel auf Spiel bieten die Mannschaften allen Zuschauern Unterhaltung der Spitzenklasse. Natürlich ist für das leibliche Wohl zu jeder Tageszeit reichlich gesorgt. Höhepunkt des ersten Tages ist unsere legendäre Beachparty, bei der DJ Blockshadow auch dieses Jahr den einen oder anderen Tanzmuffel in Bewegung bringen wird. Als ganz besonderes Highlight haben wir Elvis von den Toten zurückgeholt, der mit seinem Rock'n Roll - Hüftschwung die Stimmung zum Explodieren bringen wird. Sonntagmorgen geht es dann für die Meisten ein wenig angeschlagen in die Finalrunden, wo nach 1-2 Bällen die Konzentration auf dem Spielfeld erneut Spitzenwerte erreicht, bis die diesjährigen Sieger die Korken knallen lassen können.

Folgende Teams gehen an den Start:

1. Gastspieler / Hobbykicker Schiffweiler
2. Die Adler / DLRG Quierschied
3. Die Rohrdesigner / Fa. Stoos
4. Die Wambe / Karnevalsverein Quierschied
5. Die Montagsmaler / Fa. Daniel
6. Die Dienstagskünstler / Fa. Daniel
7. Retzmann & Friends / Fam. Retzmann mit Freunden
8. Hadd wie Kruppstahl / Zewe Stahlhandel
9. Dachtiger / Patrick Meyer, Dachdecker
10. Dachkater / Patrick Myer, Dachdecker
11. Aquapeople 1 / Norbert Zewe, Wasserschäden
12. Aquapeople 2 / Norbert Zewe, Wasserschäden
13. Ganz doll malen / Christian Doll, Malerbetrieb
14. F.R.A.S.S. / Fabbrica Regionale Alimentari Sugo e Salsiccia
15. Die NIPPONS / Judokas Quierschied
16. CHICOREE KANO / Judokas Quierschied
17. Ohne Schläger / TC67 Tennisclub
18. Eisenreiser / Sportstudio Thielen
19. Senior Kickers / SPVGG AH
20. Fun-Beacher / Wolles Team
21. Spitzbuwe 1 / Freiwillige Feuerwehr Quierschied
22. Spitzbuwe 2 / Freiwillige Feuerwehr Quierschied
23. Gegen.Gegen
24. ?!

Somit ist die Meldeliste fast voll besetzt, was aber nicht heißen soll, dass Sie sich mit Ihrem Team nicht mehr anmelden können. Auf einer Nachrückliste werden bis zum Freitag vorm Turnier die Möglichkeiten offen stehen, doch noch dabei zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf zahlreiche Besucher. Alle weiteren Infos finden Sie unter www.volleyball-quierschied.de.



**MALTESER
HILFSDIENST E.V.
ORTSGLIEDERUNG
QUIERSCHIED**



Malteser
...weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert). Wer mehr über die Malteser Jugend erfahren möchte, melde sich bitte bei Klaus Quint, Telefon: 06897-66423.

DIE INTERESSENGEMEINSCHAFT GÖTTELBORNER VEREINE INFORMIERT

Dorffest in Götteleborn vom 3.-5. August

Das Götteleborner Dorffest findet auch in 2012 wieder am ersten Augustwochenende statt.

Vom Freitag, dem dritten, bis Sonntag, dem 05. August bieten auf dem Schulhof der Grundschule in Götteleborn acht teilnehmende Vereine und Gruppen wieder allerlei kulinarische und kulturelle Beiträge an.

Freitags ab 19:00 Uhr wird der Schirmherr mit dem traditionellen Faßanstich das Dorffest eröffnen.

Über das gesamte Wochenende werden unsere Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Höhepunkte sind eindrucksvolle Tanzvorführungen und die Liveshow der Band HITPOLICE am Samstagabend.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, bei uns ein paar schönen Stunden bei gewiss gutem Wetter beim Götteleborner Dorffest zu verbringen.

Wir freuen uns auf Sie.



**PC[®]
SPEZIALIST**

Mediacom Gesellschaft
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
info@mediacom-online.de

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 10:00 - 14:00

HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE*
Wir kümmern uns um jeden Rechner – egal wo Sie ihn gekauft haben.
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.



REPARATUREN
→ Reparatur defekter Hardware
→ Korrektur defekter Software





SICHERHEITSDIENST
→ Überprüfung auf Viren und Spyware
→ Viren- und Spywareentfernung



WUNSCH-PC
→ Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

www.mediacom-online.de

RENOVIERUNGSARBEITEN AM PFARRHAUS IN FISCHBACH



In diesem Jahr wird die Pfarrkirche St. Josef in Fischbach 100 Jahre alt.

Am 25. Juni war die Grundsteinlegung, am 25. August 1912 wurde die 1. Heilige Messe in der Kirche gefeiert.



Wegen des Dorffestes in Fischbach, das am Wochenende 25./26. August stattfindet, wird das Fest der 100-Jahr-Feier bereits am 19. August begonnen.

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten gibt es z.Zt. umfangreiche Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus. Das Dach wird neu gedeckt. Die über 60 Jahre alten Ziegel und Dachlatten, die in

einem sehr schlechten Zustand waren, werden erneuert.

Da das Gerüst schon einmal aufgebaut ist, erhält das Haus einen neuen Anstrich.

Sämtliche Arbeiten werden von Firmen aus Quierschied ausgeführt.

ARBEITSGEMEINSCHAFT ORTSRAT UND VEREINE FISCHBACH/ CAMPHAUSEN

Dorffest 2012 und Gourmetwanderung 2012

Vom 24. bis 26.08.2012 findet auf dem Marktplatz in Fischbach wieder das beliebte Fischbacher Dorffest statt.

In diesem Jahr nehmen 12 Vereine daran teil. An den gleichen Standorten wie im vergangenen Jahr finden die Besucher auch diesmal wieder folgende Teilnehmer:

BSC Badmintonclub Fischbach, HC Handballclub Fischbach, Gesangsverein Flora Fischbach, Bergmannsverein Fischbach, Freiwillige Feuerwehr Fischbach, kath. Kirchenchor St. Josef Fischbach, Saarwaldverein Fischbach, FVF Fußballverein Fischbach, TV Turnverein Fischbach, Volleyballclub Fischbach, DRK Deutsches Rotes Kreuz Fischbach, Theaterverein Saargold Fischbach. Eröffnet wird das Fest der ARBEITSGEMEINSCHAFT Ortsrat und Vereine Fischbach/ Camphausen am Freitag, 24.08.2012 um 19.30h. Auch diesmal halten die Standbetreiber viele Leckereien und kühle Getränke für die Besucher bereit. Das Programm des Dorffestes wird im August veröffentlicht werden.

Im Spätsommer auch Altweibersommer genannt, veranstaltet die ARBEITSGEMEINSCHAFT ORTSRAT UND VEREINE FISCHBACH/ CAMPHAUSEN die **5. Gourmetwanderung im Fischbacher Saarkohlewald**. Am **Samstag, 15.09.2012** starten die Wanderer dann wieder vom Meilerplatz aus durch den spätsommerlichen Saarkohlewald. Es erwarten sie wieder an verschiedenen Ständen schmackhafte Köstlichkeiten und erlesene Gaumenfreuden. Der Kartenvorverkauf beginnt in den nächsten Tagen. Die Vorverkaufsstellen werden rechtzeitig mitgeteilt.



DER KNEIPP VEREIN QUIERSCHIED INFORMIERT



Der Kneipp-Verein hat ein breit gefächertes Bewegungsprogramm. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen unser großes Kurangebot vorstellen:

Neu - Präventives Rücken-Fitnessstraining für Frauen und Männer:

Dienstag, 19.00 Uhr:
Regieraum in der Taubenfeldhalle,
Leitung: Stephan Schorr

Neu - Zumba für Frauen und Männer

Mittwoch: 19.00 Uhr:
Turnhalle Lasbachschule, Leitung: Petra Groß
Freitag: 9.30 Uhr:
Regieraum Taubenfeldhalle, Leitung: Petra Groß

Jazz-Dance für Kinder und Jugendliche

Montag:
Gruppe Tanzzwerge (3-5 Jahre): 16.00 Uhr:
Turnhalle Lasbachschule, Leitung: Kerstin Bost
Tel. 6011897, Tel. Marion Kaiser Tel. 5009288
Gruppe Freche Tanzbande (6-8 Jahre): 17.00 Uhr:
Turnhalle Lasbachschule,
Leitung: Rieke Jungfleisch Tel. 5021410
Gruppe Dancing Girls (10-14 Jahre): 18.00 Uhr:
Turnhalle Lasbachschule,
Leitung: Laura Hübschen Tel. 9523435

Mittwoch:
Gruppe Glitzer Girls (7-9 Jahre): 16.45 Uhr:
Turnhalle Lasbachschule,
Leitung: Eva Tassone Tel. 9523172

Bauch, Beine, Po:

Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr: Gesundheitsstudio „La Vita“, Leitung: Ina Steffen Tel. 9523492

Jazzdance und Aerobic für Damen und Herren:

Mittwoch, 20.15 Uhr: Turnhalle Lasbachschule,
Leitung: Mechthild Lauterbach Tel.965577.

Gymnastik, Tanz und Geselligkeit für Senioren

Montag:
15.30 Uhr: Sonniger Herbst, Regieraum Taubenfeldhalle, Leitung: Maria Regneri
16.45 Uhr: Geselliges Tanzen, Jugendheim Glashütte, Leitung: Hertha Grotzfeld
Dienstag:
9.30 Uhr: Tanzkreis, Jugendheim Glashütte, Leitung: Maria Regneri
Donnerstag:
10.00 Uhr: Geselliges Tanzen, Jugendheim Glashütte, Leitung: Hertha Grotzfeld



15.00 Uhr: Seniorentanz, Regieraum Taubenfeldhalle, Leitung: Maria Regneri

Flamenco-Tanzkurs für Frauen und Männer:

18.00 - 19.00 Uhr in Neuen Aula der Grundschule in Fischbach unter Leitung von Frau Gisela Pitz.

Wirbelsäulengymnastik und Fitness Training für Frauen und Männer

Montag:

9.00 Uhr:

Regieraum Taubenfeldhalle, Leitung: Evelyn Köhl

10.00 Uhr: Jahnturnhalle, Leitung: Doris Becker

Mittwoch:

9.15 Uhr: Fischbachhalle, Leitung: Irmgard Hessler

10.15 Uhr: Jahnturnhalle Quierschied,

Leitung: Doris Becker

19.00 Uhr: Turnhalle Lasbachschule,

Leitung: Evelyn Köhl

Donnerstag:

9.00 Uhr: Gesundheitsstudio „La Vita“,

Leitung: Mechthild Lauterbach

9.00 Uhr: Jahnturnhalle Quierschied,

Leitung: Irmgard Hessler

Wirbelsäulengymnastik für Herren

Montag, 18.30 Uhr: Regieraum Taubenfeldhalle, Leitung: Dagmar Dillenburger

Senioren-gymnastik - Atemgymnastik - für Frauen und Männer

Mittwoch, 9.00 Uhr: Jahnturnhalle Quierschied,

Leitung: Doris Becker

Wassergymnastik und Aqua-Jogging für Frauen und Männer:

Dienstag: 9.30-10.15 Uhr: Dudo-Bad Dudweiler,

Leitung: Martina Schaum

10.15-10.30 Uhr, Dudo-Bad Dudweiler,

Leitung: Martina Schaum

Yoga für Frauen und Männer:

Montag:

19.45 Uhr, Kita Maria Himmelfahrt,

Leitung: Yogalehrerin Eveline Köhl

Dienstag:

9.30 Uhr: Jahnturnhalle Quierschied,

Leitung: Yogalehrerin Irmgard Hessler

Mittwoch:

17.45 Uhr: Turnhalle Lasbachschule,

Leitung: Yogalehrerin Maria Hollinger

Donnerstag:

10.15 Uhr: Jahnturnhalle Quierschied,

Leitung: Yogalehrerin Irmgard Hessler

19.00 Uhr: Kindergarten Göttelborn,

Leitung: Yogalehrerin Eveline Köhl

17.45 Uhr: Neue Aula Grundschule Fischbach,

Leitung: Yogalehrerin Maria Hollinger

18.30 Uhr: Meditationsraum Taubenfeld-Schule,

Leitung: Yogalehrerin Irmgard Hessler

20.00 Uhr: Meditationsraum Taubenfeld-Schule,

Leitung: Yogalehrerin Irmgard Hessler

Pilates für Frauen und Männer:

Donnerstag, 9.00 Uhr: Regieraum Taubenfeld-Halle,

Leitung: E. Köhl

Qi-Gong:

Montag :

17.30 - 18.30 Uhr, Meditationsraum in der Taubenfeld-Schule, Leitung: Helga Lentes

18.45 - 19.45 Uhr, Meditationsraum in der Taubenfeld-Schule, Leitung: Helga Lentes

Dienstag:

17.30 - 18.30 Uhr, Meditationsraum in der Taubenfeld-Schule, Leitung: Doris Becker

19.00 - 20.00 Uhr, Meditationsraum in der Taubenfeld-Schule, Leitung: Doris Becker

Donnerstag:

10.00 - 11.00 Uhr, Meditationsraum in der Taubenfeld-Schule, Leitung: Doris Becker

Autogenes Training:

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr, Kita Maria Himmelfahrt,

Leitung: SKA Jörg Kuckartz

„Entspannung erleben“ für Frauen und Männer:

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr, Kita Maria Himmelfahrt, Leitung: SKA Jörg Kuckartz

Nordic Walking:

Montag, 17.30 Uhr, Lauffreihütte am Friedhof Quierschied, Leitung: Gerd Lang

Wandern:

Dienstag, 14.30 Uhr (14-tägig), ab Triebener Platz, Leitung: Bernd Fraune oder Albert Schommer



Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz - Gemeinschaft
Quierschied e.V.

HAUS&GRUND QUIERSCHIED E.V.

Unsere Fahrt in die Eifel

Nach dem Besuch der Buga im vergangenen Jahr ging dieses Mal unsere Tagesfahrt ins Gerolsteiner Land. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zeitig mit dem Bus morgens los. Auf dem Parkplatz einer Eifelraststätte gab es als erstes das schon traditionelle H&G-Frühstück mit Kaffee, Lyoner und einer Laugenbrezel. Um 11 Uhr wurden wir dann in der Gerolsteiner Sprudelfabrik am Vulkanring erwartet. Nach einer kurzen Begrüßung wurden uns 2 Filme vorgeführt, die über die Entstehung von Sprudel und über die Produktion bis zur Vermarktung des Erfrischungsgetränkes berichteten. Dann durften wir die verschiedenen Produkte (Sprudelsorten und Mischgetränke) der Firma Gerolsteiner Brunnen probieren oder verkosten, bevor wir uns noch die riesige Abfüllanlage dieses Betriebsortes von einer Besuchergalerie aus ansehen konnten.



Dann ging es hinab in die Stadt Gerolstein, wo wir eine Stunde zur freien Verfügung hatten. Anschließend wurde die Glockengießerei in Brockscheid besichtigt, wo wir u. a. die Herstellungsweise von Glocken aller Art fachkundlich und anschaulich durch den Firmenchef erklärt bekamen. Danach fuhren wir weiter nach Wallenborn zu einem Naturphänomen, dem einzigen Kaltwasser-Geysir der Eifel, dem Wallenden Born, auch

Brubbel genannt. Schließlich ging es dann noch zur Abtei Himmerod. Dort besichtigten wir zunächst die Klosterkirche und zum Abschluss der Fahrt kehrten wir in die Klostergaststätte ein. Das Wetter war trotz drohender Gewitterwolken aber immer noch so angenehm, dass man auch draußen sitzen konnte. Doch pünktlich zu Beginn des Fußballspiels kamen wir wieder in Quierschied an.



Brubbel genannt.

Schließlich ging es dann noch zur Abtei Himmerod.

Dort besichtigten wir zunächst die Klosterkirche und zum Abschluss der Fahrt kehrten wir in die Klostergaststätte ein. Das Wetter war trotz drohender Gewitterwolken aber immer noch so angenehm, dass man auch draußen sitzen konnte.



Doch pünktlich zu Beginn des Fußballspiels kamen wir wieder in Quierschied an.

Ingenieurbüro **Schindin**



**Plakette
fällig?**



Wir führen die

Hauptuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“

Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
m.schindin@gmx.de

Tel: 06826 / 5 32 31

FV FISCHBACH INFORMIERT



Saisonstart für die Aktiven - Spielgemeinschaft Fischbach/Göttelborn ist am 5.8.12. Es wurden drei Mannschaften gemeldet, wobei die SG1 und SG3 (Reserve) in Fischbach von Rainer Ecker u. Dirk Lehberger trainiert und von Dieter Hoffmann betreut werden. Gespielt wird in der Kreisliga Obere Saar. Zur neuen Saison kamen folgende Spieler nach Fischbach: Markus Martin, ehem. SC Hühnerfeld, Martin Wolter, SV Oberwürrzbach, Jens Konrad, SV Altenwald, Domenik Beres, DJK Rastpfuhl, Philipp Gehm, Andreas Entinger, Cedric Maurer, alle SC Friedrichsthal2 und Stefan Hartz, vereinslos. Verlassen haben den Verein Dirk Mees, Christoph Antes Christian Lory und Santino Pelaggi. Die SG2 spielt in Göttelborn in der Kreisliga Theel und wird von Tim Hombrecher trainiert und von Andreas Hessinger betreut. Desweiteren startet die Frauen - Verbandsligamannschaft des FV Fischbach am 12.8.12. in die neue Saison. Auch hier konnte sich die Mannschaft über sieben Neuzugänge freuen.

Hier die Termine der ersten Spiele:

- 5.8.12. 13:15 Uhr SG3 - DJK Neuweiler2
15:00 Uhr SG1 - DJK Neuweiler
15:00 Uhr SV Aschbach - SG2
- 12.8.12. 13.15 Uhr UFC Wacker2 - SG3
15:00 Uhr UFC Wacker - SG1
15:00 Uhr SG2 - SG saubach2
16:45 Uhr SV Dirmingen - FV Fischbach (Frauen)
- 19.8.12. SG3 spielfrei
13:15 Uhr Eppelborn3 - SG2
15:00 Uhr SG1 - SF Hanweiler2
16:45 Uhr FV Fischbach - SF Walsheim (Frauen)
- 26.8.12. 13:15 Uhr SV Schafbrücke2 - SG3
15:00 Uhr SV Schafbrücke - SG1
15:00 Uhr SG2 - SF Obersalbach
16:45 Uhr Niederlinxweiler - FV Fischbach (Frauen)
- 02.9.12 SG3 spielfrei
15:00 Uhr ISV Saarbrücken - SG1
15:00 Uhr FC Kutzhof - SG2
16:45 Uhr FV Fischbach - SG Bostalsee (Frauen)

FV Fischbach wieder beim Fischbacher Dorffest vom 24. - 26.8.12 dabei.

An gewohnter Stelle präsentiert sich der FVF wieder am diesjährigen Dorffest. Wie in den vergangenen Jahren werden wir unsere Gäste wieder mit einigen Gaumenfreuden verwöhnen. Freitags geht es los mit Rostwürsten und Pommes und samstags und

sonntags reicht die FVF - Küche wieder die beliebten Grillspatzen mit Pommes und Salat. Für die diversen Getränke ist selbstverständlich auch gesorgt. Über einen Besuch würde sich der FVF freuen.

Zu vermieten

Praxis o. Büroräume

in Quierschied Ortsmitte, ca. 180 qm

langfristig und günstig zu vermieten!

Umbau- und Änderungswünsche können bei anstehender Renovierung berücksichtigt werden!

Bei Interesse Ihre Kontaktdaten bitte bei RDS Verlag · Marienstr. 18a in Quierschied abgeben.

Die Daten werden dann weitergeleitet.

35 JAHRE
Woodhouse
Tante Emma

SA. 4. AUGUST ab 21.00 Uhr
Livemusik mit **SAARPORT CONVENTION**
Leckerer vom Grill ab 19.30 Uhr

FR. 10. AUGUST ab 20.00 Uhr
HOUSEPARTY mit DJ Hennes

SA. 11. AUGUST ab 20.00 Uhr
DEUTSCHER ABEND (HAUSMANNSKOST)
der „Chef“ legt auf

DI. 14. AUGUST ab 21.00 Uhr
Livemusik mit **FRESH FROM DE BARBERSHOP**
mit kaltem Buffet ab 19.30 Uhr

Fischbacher Str. 42 · Quierschied
Tel. 06897 / 6 12 34

DORADE „MEDITERRAN“



Quelle: Unilever

Zutaten für 4 Portionen:

- 2 Zwiebeln
- 4 Knoblauchzehen
- 10 schwarze Oliven
- 2 TL Kapern
- 200 g Tomaten
- 4 EL RAMA Culinesse Pflanzencreme
- 4 EL Paniermehl
- 1 - 2 TL Salz
- 1 TL Pfeffer
- 2 Päckchen Tiefkühl-Kräutermischung
- 4 küchenfertige Doraden
- 4 große Stücke Alufolie

ZUBEREITUNG:

1. Zwiebeln und Knoblauch schälen und mit Oliven und Kapern fein hacken. Die Tomaten waschen, den Stielansatz entfernen, entkernen und fein würfeln.
2. Pflanzencreme in einer Pfanne erhitzen, Zwiebeln darin anbraten. Knoblauch, Oliven, Kapern, Tomaten und Paniermehl hinzufügen und ca. 3 Minuten mitbraten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die Kräuter unterheben.
3. In der Zwischenzeit die Dorade kalt abwaschen und abtupfen. Die Tomaten-Kräutermischung auf das Innere der Fische verteilen. Jede Dorade mit einer Alufolie fest umwickeln und für ca. 30 Minuten auf den Grill legen.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

TITELBILD

Beachvolleyball in Willi Meiser Beacharena Quierschied

Spieler der TV Quierschied Volleyballer v.l.n.r.
Benni Breid, Jan Rosenlöcher, Jahn Harich, Jan Daniel, Lena Stoops und Aline Kuhn



Impressum:

Ausgabe: 08/2012 · August 2012
 Herausgeber: RDS Verlag UG · Es Käsblätttsche · D. Henkes
 Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
 Redaktion: Es Käsblätttsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, H.N. Schneider
 Redaktion Medizin: Dr. Markus Schadt
 Gesamtherstellung: RDS Verlag UG · Es Käsblätttsche
 Erscheinungsweise: monatlich
 Anzeigen: Houtan Hajiannia, H.N. Schneider
 Fotos: Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, von Vereinen u. Privatpersonen
 Titelfoto: RDS Verlag UG
 Redaktionsschluß: für Ausgabe September 2012
 20. August 2012 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblätttsche
 Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
 Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
 info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
 anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de



WILLI MEISER

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

www.heizoel-meiser.de



HEIZÖL

CONTAINER

BAUSTOFFE

ERDARBEITEN

KOHLN

TRANSPORTE



... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungs-
Fachbetrieb



In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

PROSPEKTSERVICE24

Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

Mit uns kommt Ihre Werbung an!

Wir beraten Sie gerne
Tel. 06897 / 96 60 84

Prospektservice24 - Werbeagentur Michael Lucas
Am Bahndamm 17 - D-66287 Quierschied
mail@prospektservice24.de · www.prospektservice24.de

IHRE METZGEREI Burgard



Lyoner

Ring **3.33** €

31.7.-4.8.2012

Aus der Region
für die Region

DAUERNIEDRIGPREIS!

Hackfleisch
gemischt

kg **4.99** €

Schwenkbraten

kg **5.99** €

Grillwürste

rot + weiß
Stück **-.99** €

Käse Grünländer

100 g **-.99** €

Preisküller

Rindergulasch nur kg **5.99** €

Preisküller

Brasilbraten nur kg **5.99** €

Kotelett
Stiel kg **4.99** € Preisküller nur Kamm kg **2.99** €

Preisküller
Leberknödel nur Stück **-.60** €

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

IHRE METZGEREI Burgard

7. - 11.8.2012

Schlachtung
im eigenen Betrieb

Weißwürste
„Münchner Art“

100g **-.89** €

Käse Gouda
deutsch

100 g **-.59** €

Rindfleisch

zum Kochen
Bein - Brust - Leiter

nur kg **6.99** €

Frische Markklößchen aus eigener Herstellung

Hackfleisch
gemischt

kg **4.99** €



Lyoner
Ring ca. 520 g

3.33 €

Bierschinken

100 g **-.99** €

Schnitzel
ganze Stücke oder
geschnitten

kg **5.55** €

Cordon Bleu
vom Schwein, gefüllt
mit Schinken+Käse,
paniert

kg **6.99** €

Mailänder
Spieße

kg **7.99** €

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



Gold- und Münzankauf

Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.

Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.

Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.

Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).

**Testen und besuchen Sie uns!
Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.**

Besuchen Sie uns in unseren neuen Verkaufsräumen !



**Münzfrank · Marienstraße 6 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 9 24 24 92 · Mobil: 0160 / 97 74 07 30
Tel.: 06825 / 49 51 45**

**Öffnungszeiten täglich von 9.00 - 12.00 Uhr · 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr. Mittwoch nachmittag geschlossen.**